

#1|2011
7. Jahrgang

ISSN 1860-6040

DÜRENER

ILLUSTRIERTE - Stadtmagazin für Düren und Umgebung

WER
WAS
WANN
WO



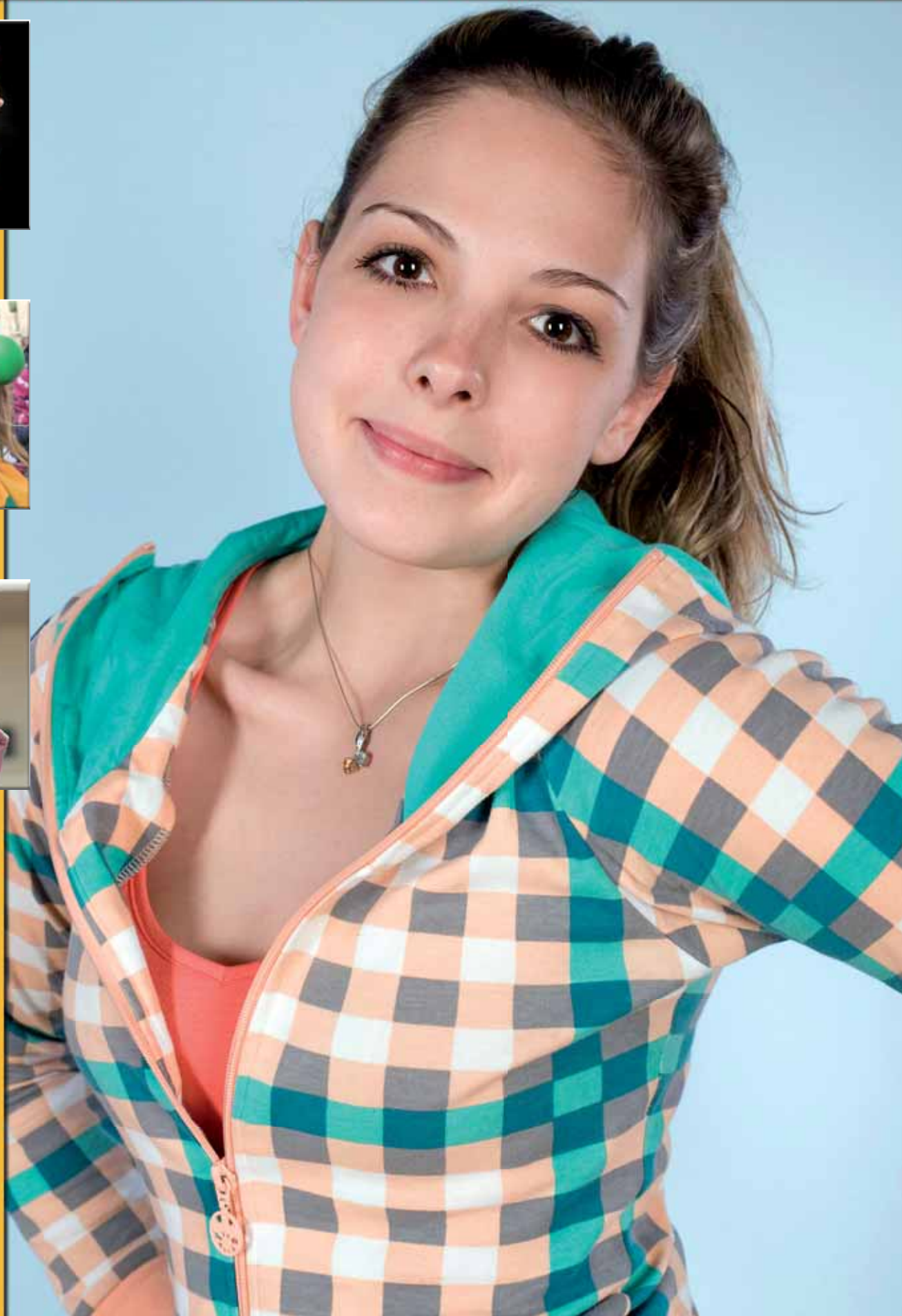
Frank Buchna
malt mit Licht



Närrischer
Nachwuchs



Essen ohne
zu zunehmen



www.duerener.info



- **Parkett/Laminat**
- **Massivholzdielen**
- **Kork/Linolium/Vinyl**
- **Gartenmöbel**
- **Terrassendielen**
- **Gartenhäuser**
- **Ausstellung & Beratung**

Lebensfreude – Auswahl Holz

Überzeugen Sie sich selbst!

- **vom hochwertigen und breitem Sortiment**
- **von kompetenter Beratung**
- **von unserem Komplett-Service**



Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.15 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr
So* 14.00 bis 17.00 Uhr

*Keine Beratung, kein Verkauf

Holz Leisten GmbH
An der Garnbleiche 12
52349 Düren
Tel. 0 24 21/95 34-0
Fax 0 24 21/95 34-40

www.holzland-leisten.de

HolzLand
LEISTEN

DÜRENER im WEB

www. ...

Dienstleistungen & Service

...dueren.de
...dueren-spueren.de
...duerener-service-betrieb.de
...stadtwerke-dueren.de
...wortsuchtext.de
...dkb-dn.de
...reisebueroschwarz.de
...reprotec.de
...schenkel-schoeller.de
...h-jenke.de

Gastronomie

...burg-nideggen.de
...weinhaus-schnoor.de
...extrablatt.de

Geld und Finanzen

...sparkasse-dueren.de
...merckfinck.de
...udelhoven-eisenbraun.de
...rick-sistermann.de

Rund ums Auto

...autohaus-conen.de
...reifenblank.de
...schmitt24.com
...autolackprofi.de
...mercedes-herthen.com
...kucki-mobil.de

Beauty

...work-at-hair.com
...chez-mare.de

Industrie

...anker-dueren.de
...gkd.de
...kraft-walzen.com

Recht

...bauchmueller-buecker.de
...dettmeier.de
...mm-recht.de
...rechtsanwalt-saettele.de

Kunst, Kultur & Musik

...buergerstiftung-dueren.de
...becker-und-funck.de
...museum-dueren.de
...schweess-foeoess.de

...eifelblech.de

...ralf-dressen.de

...buureband.de

...die-gaeng.de

...endart.de

...mvm-dueren.de

...galerie-vetter.de

...hausderstadt.de

...komm-dueren.de

...ziehn-dickmeis.de

Optik

...duell.de

...optik.li

...juwelier-delahaye.de

Sport, Hobby & Freizeit

...evivo-dueren.de

...schleifers-carousselle.de

...btv1864.de

...duerenertv.de

...duerener-unterwasserclub.de

...huepfburgenverleih.de

...dueren99.de

...hergarden.de

Haus & Garten

...moebel-schaefer.de

...gunkel-team.de

...holzland.de

...blumenlenzen.de

...kelzenberg.com

...hannesschmitt.de

...glasbau-porschen.de

Jeden Tag etwas Neues bei:

Stadt TV
Düren

www.stadttv-dueren.de

DÜRENER NAMEN

Dipl.-Ing. Heinrich Klocke (52) bleibt für weitere fünf Jahre Geschäftsführer der Stadtwerke Düren GmbH (SWD). In seiner letzten Sitzung im abgelaufenen Jahr 2010 honorierte der Aufsichtsrat des Dürener Energieversorgers seine bisherige Leistung und stimmte einstimmig einer Verlängerung des Vertrags um fünf Jahre zu. **Heinrich Klocke** führt das Unternehmen seit 2005. Der gebürtige Bochumer und studierte Maschinenbauer kann bereits auf eine erfolgreiche nationale und internationale Laufbahn innerhalb der Energiebranche verweisen. Sie führte ihn über verschiedene Stationen in deutschen Unternehmen, mit Vorstandstätigkeiten in Ungarn und Tschechien, nach Düren. Zu den vorrangigen Zielen für die kommenden Jahre zählt **Klocke** einerseits den weiteren Ausbau des kundennahen Produkt- und Dienstleistungsangebots, andererseits aber auch die kontinuierliche Ausrichtung der Dürener Energieversorgung auf Klima schonende Technologien und letztlich die Stabilisierung der hohen Marktanteile der SWD in einem zunehmend härter werdenden Umfeld.



Zwei Dürener Friseure holen „Diamanten“ in die Stadt: Der Intercoiffure Marketing Award „Diamond Ideas 2010“ kam gleich zweimal nach Düren an **Hartmut Becker** und **Horst Kallscheuer**. Der Wirtschaftskongress der Intercoiffure übergab in feierlichem Rahmen die Auszeichnung, den „Diamond Ideas Award 2010“. Marketingspezialisten der Industrie und Fachjournalisten der Branche hatten in verschiedenen Kategorien die Besten ermittelt. **Horst Kallscheuer** siegte in der Kategorie „New-clients“ und berichtete dem rund 300 köpfigen Fachpublikum bei der Preisvergabe von seiner Mitgliedschaft in der Dürener Unternehmervereinigung BNI. **Hartmut Becker** holte zum wiederholten Mal in der Kategorie „Image“ den Preis in seinen Salon. Er hatte Jugendliche der Blindenschule in sein Geschäft eingeladen und professionell für ein Fotoshooting vorbereitet. Das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl

der Jugendlichen wurde dadurch gesteigert. Neben der Urkunde erhielt **Horst Kallscheuer** eine Teilnahme in Berlin an der Michalsky Show im Rahmen der Fashion Week teil. **Hartmut Becker** erhielt ein Top-Management und Marketingseminaren der Industrie.

Der vierjährige **Maximilian Monath** agierte als „Glücksfee“ der IG City. Er zog im Rathaus unter Aufsicht von IG City Chef **Reiner Guthausen** und Mama **Claudia** die Gewinner der Weihnachtsverlosung. Der erste Preis, Einkaufsgutscheine für Geschäfte der IG City im Wert von 10 000 Euro ging nach Köln. **Michael Ohrem** aus Köln-Mülheim hatte das Los mit der richtigen Nummer beim Weihnachtseinkauf in Düren erhalten. **Frank Peter Antons** aus Düren erhält den zweiten Preis, sieben Tage Urlaub im Wohnmobil, gestiftet von **Kucki-Mobil** in Nörvenich. Eine Reise nach Wahl im Wert von 800 Euro, die der **Zeitungsvorlag Aachen** als dritten Preis stiftete, hat noch keinen Gewinner. Der Inhaber des Loses mit der Nummer **187921** sollte sich bei der IG City melden.

Gewinne bei der Sparkasse: Zum zehnjährigen Bestehen von Dürens größtem Finanzhaus hatte das Institut einen Wettbewerb gestartet. Vorstandsmitglied **Professor Dr. Herbert Schmidt** übergab jetzt die Preise: **Elke Atsitz** gewann einen 3D-Fernseher, **Jürgen Schich** ein Apple iPad und **Edith Keppler** einen Apple iPod. **Fabian Schippers** freute sich über ein neues Fahrrad. Er ist an dem Tag geboren, an dem die beiden fusionierten Sparkassen von Stadt und Kreis ihre Geschäfte als **Sparkasse Düren** aufnahm. Ein Gewinnspiel hatte die Sparkasse bei „Düren leuchtet“ veranstaltet. Bereichsleiter **Manfred Braun** und **Dirk Hürtgen** übergaben die Preise. Ein Navigationsgerät erhielt **Astrid Honneff**. **Jörg Heimbach** spielt nun mit einer Carrera-Bahn und **Werner Welsch** freute sich über einen Tankgutschein.



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

willkommen im zweiten Jahrzehnt des ersten Jahrhunderts im dritten Jahrtausend. Das neue Jahr wird für das mit Festen verwöhnte Düren schwierig. Einem langen ersten Halbjahr folgt ein sehr kurzer Herbst, nimmt man die Sommerferien als „Jahresteiler“ an. Eigentlich ist das in Düren ja die Annakirmes, die Düren bekanntlich in zwei Zeitzonen teilt: „Das machen wir vor der Annakirmes - das machen wir nach der Annakirmes“. Allerdings folgt 2011 dem Annafest die große Ruhe, die

langen Ferien, die erst anderthalb Wochen vor dem Stadtfest ihr Ende finden. Ein erstes „Opfer“ dieser „Jahresteilung“ ist das Jazzspektakel. Der ursprüngliche Termin - „nach der Annakirmes“ - im August, wurde auf Mitte Juli - „vor der Annakirmes“, 13. bis 17. Juli - vorgezogen. Bitte im Kalender ändern. Für eine willkommene Verzögerung im Jahresplan an der Rur sorgt ferner der erste Vollmond nach Frühlingsanfang. Der folgende Sonntag nach diesem

astronomischen Ereignis am Montag, 18. April, ist der Termin für Ostern.

Die Karnevalisten freut es, da die Hoffnung besteht, die drei Tollen Tage Anfang März ohne Schnee und Eis - wovon wir genug gehabt haben - zu erleben.

Viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr **DÜRENER** Team

Reiner Guthausen



Liebe Dürerinnen und Dürer,
liebe Gäste,

das neue Jahr hat bereits deutlich Fahrt aufgenommen. Hinter uns liegen weiße Weihnachten und ein heftiger Wintereinbruch. Neben aller Mühe und manchem Ärger waren Stadt und Land doch auch in eine wunderbare Schneelandschaft verwandelt, die uns schöne Stunden draußen und in behaglicher Wohnungsatmosphäre beschert hat.

Nach der Jahreswende beginnt schon bald das Dürer Sportjahr. Der Stadtlauf war wieder ein Leichtathletik-Highlight für die ganze Region und ein tolles Ereignis für Dürers Innenstadt. Die Fußballer richteten attraktive Hallenturniere aus. Mit den Volleyballern von Evivo Dürer fiebern wir von Spiel zu Spiel – auswärts und in unserer Arena Kreis Dürer

Nicht zuletzt hat eine besonders lange Karnevalssession begonnen. Tolles Treiben bei Sitzungen und Bällen wogt quer durch die ganze Stadt. Mit dem Kinderkarnevalzug erreicht der Fastelovend für die Kette einen spektakulären Höhepunkt. Zum ersten Mal kapituliert dieses Jahr davor auch der Bürgermeister und übergibt Kinderprinzessin Nina-Marie an der Spitze unserer jüngsten Nörren und Narren den Rathausschlüssel.

Jung und Alt vell Spaß an de Freud! Alaaf!

Ihr

Paul Larue
Paul Larue
Bürgermeister



Das Schenkel-Schoeller-Stift in Dürer

Jetzt auch mit **TAGESPFLEGE**

- **Seniorenpflegeheim**
- **Seniorenwohnungen**
- **Tagespflege**

Gute und zeitgemäße
Pflege und Betreuung

Eigene Küche und
Heimcafé

Vielfältiges Kultur- und
Freizeitangebot

Bewegungsbad und
Physiotherapie

Bibliothek und Internetcafé

Unsere Einrichtungen sind
von einem unabhängigen
Gutachter nach DIN EN ISO
9001:2000 qualitätsgeprüft



Schenkel-Schoeller-Stift

Von-Aue-Straße 7, 52355 Dürer

Tel. 0 24 21 / 596-0

Fax 0 24 21 / 596-144

eMail info@schenkel-schoeller.de

Leitung: Hans-Joachim Thiem

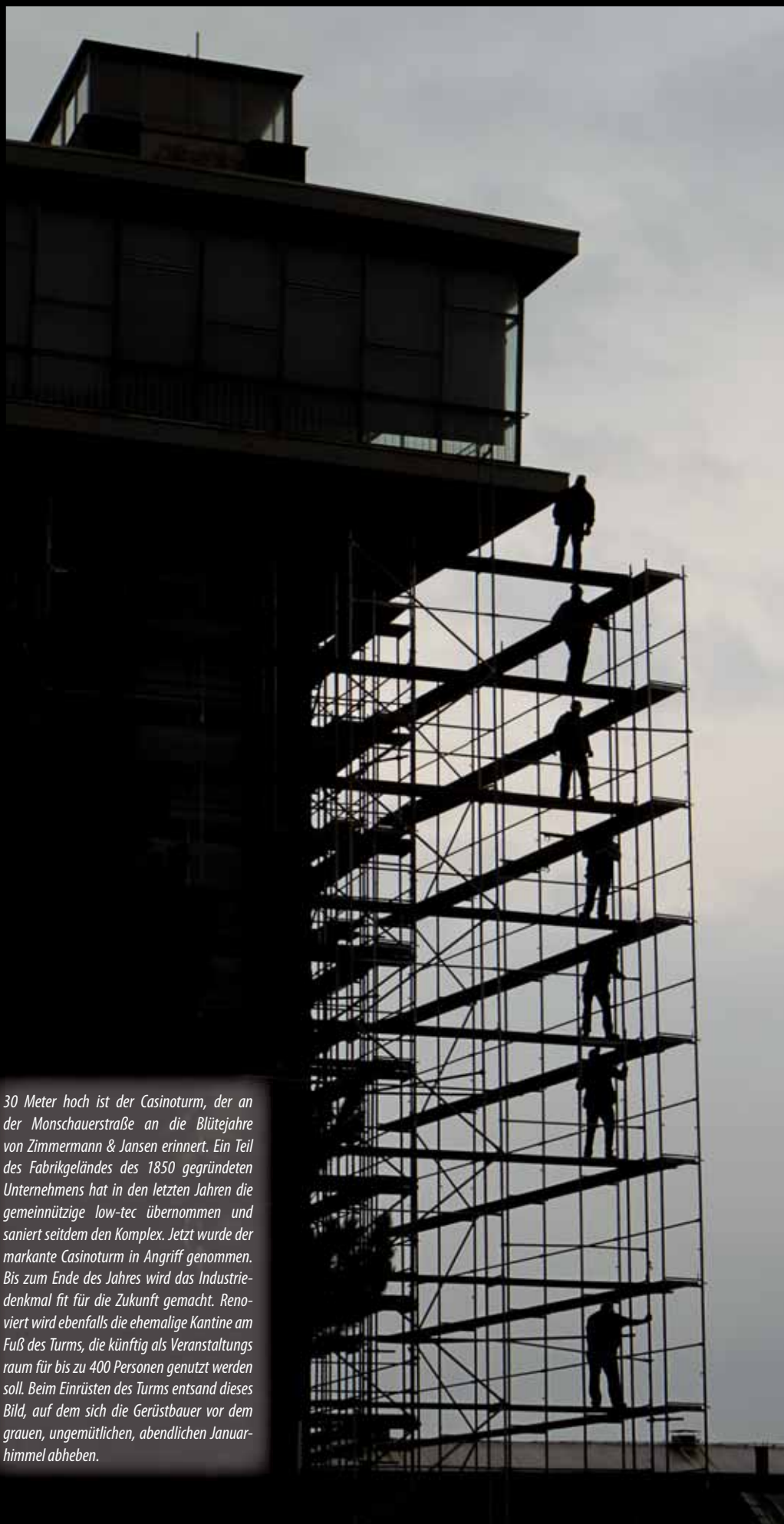
Zu einem persönlichen Gespräch
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Bitte informieren Sie sich auch auf
unseren Internet-Seiten

www.schenkel-schoeller.de



Ort der
Geborgenheit

Schenkel-Gruppe - Dürer



30 Meter hoch ist der Casinoturm, der an der Monschauerstraße an die Blütejahre von Zimmermann & Jansen erinnert. Ein Teil des Fabrikgeländes des 1850 gegründeten Unternehmens hat in den letzten Jahren die gemeinnützige low-tec übernommen und saniert seitdem den Komplex. Jetzt wurde der markante Casinoturm in Angriff genommen. Bis zum Ende des Jahres wird das Industriedenkmal fit für die Zukunft gemacht. Renoviert wird ebenfalls die ehemalige Kantine am Fuß des Turms, die künftig als Veranstaltungsraum für bis zu 400 Personen genutzt werden soll. Beim Einrüsten des Turms entstand dieses Bild, auf dem sich die Gerüstbauer vor dem grauen, ungemütlichen, abendlichen Januarenhimmel abheben.

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren

Tel.: 0 24 21-28 900

**REINHARD SÄTTELE
RECHTSANWALT**

Tivolistrasse 41
52349 Düren
t.: 0 24 21 / 4 30 33
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettele.de



Das ärgert Siegfried Becker: Wann immer er eine Zeitung aufschlägt oder den Fernseher einschaltet liest und sieht er Themen zu Gewichtsproblemen. Jedoch nur in eine Richtung: Abnehmen. Bei dem Drover ist es umgekehrt, er würde gerne zunehmen, doch das klappt nicht. Bei einem Dreh



Er nimmt einfach nicht zu

auf dem Flughafen Düsseldorf fiel der Zollbeamte einem RTL-Kamerateam bei einer Frühstückspause ins Auge. Siegfried Becker „schob“ in sich hinein, was er greifen konnte. „Ich esse bei Mc Donalds fünf Cheese-Burger und einen 20er Chicken McNuggets und nehme 200 Gramm ab...“ so Siegfried Becker. Wovon viele träumen ist für ihn ein Albtraum. Mit nur 74 Kilo bei 1,90 Meter Körpergröße ist er ein absolutes Leichtgewicht.

Max Moosbauer und ein RTL Team begleiteten den Drover einen Tag. Im Magazin RTL Explosiv Weekend wurde das Portrait Anfang Februar gesendet. Beim Interview im Café Extrablatt zusammen mit Freundin Sibille Lippe nutzt Siegfried Becker reichlich das Angebot des morgendlichen Buffets und beim Einkauf packte er in den Wagen, was nahrhaft und lecker ist. Dabei kiloweise Schokolade, Kekse, Bonbons, Chips oder Nudeln, Sahnehering und natürlich Obst zum Ausgleich...



Krank ist Siegfried Becker nicht. Sein Hausarzt Dr. med. Wolfgang Lankes aus Nideggen untersuchte „den Esser“ mehrmals und attestierte ihm: „Kerngesund“.

Was bei einer vierköpfigen Familie durchaus für zwei Wochen reicht, das langt bei dem Single gerade für vier bis fünf Tage. Kein billiger Spaß für den ewig hungrigen Zöllner.

Eine weitere Herausforderung bei der Schlankheit ist das Auftreten, die Bekleidung. Vor der TV-Kamera gab der Dürener Herrenausstatter in der Weierstraße Sascha Flatten Siegfried Becker eine Typberatung und kleidete ihn ein. Dabei kaschierte er die „Ecken“ gekonnt.



Das Frühjahr kann kommen...

TOMMY HILFIFER

KÖLNSTRASSE 12 | DÜREN

SEIT 1880

minartz
toujours féminine

twst



Läufer dort trainiert. Seine Schülerin Schmutzler ist noch Anfängerin und hat nach Aussage ihres Trainers noch großes Steigerungspotenzial.

„Ich werde demnächst verstärkt Wettkämpfe über kürzere Strecken laufen“, erklärte die 17-Jährige. Keinesfalls, weil ihr die zehn Kilometer zu lang sind. Im Gegenteil: Ausdauernd ist die junge Frau aus Birgel schon jetzt. Aber die Grund-



99er beim Stadtlauf ganz vorne

Rekord: 935 Starter waren beim Stadtlauf dabei. Udo Biege und sein Team von der SG Düren 99 freuten sich darüber. „Und nächstes Jahr packen wir die 1000“, lautete Bieges Ansage. Erstmals gab es einen Dürener Doppelsieg. Siegerin und Sie-



ger des Hauptlaufs über zehn Kilometer stammen aus Düren.

Mehr noch: Sie starten beide für Düren 99. Katharina Schmutzler (17) war die schnellste Frau, ihr Lauftrainer Fahd Mellouk lief dem gesamten Feld vom Startschuss an auf und davon. Bei den 99ern tut sich was, seit Mellouk die

schnelligkeit fehlt noch. Und die wird auf kürzeren Strecken trainiert. Einen anderen Weg wird Mellouk einschlagen. Der 31-Jährige will zum Marathon. Rekord waren die Teilnehmerzahlen in jedem Wettkampf. Ob Bambini, Schüler, fünf Kilometer oder eben zehn – bei jedem Rennen war die Starterzahl so groß wie nie.

Was auch immer Sie mit Ihren Zähnen vorhaben...

Ästhetische Zahnheilkunde, Implantologie & Kieferorthopädie



Dr. med. dent. Eric Herzog

Goltsteinstraße 71

52459 Inden / Altdorf

TEL 024 65 / 90 53 14

FAX 024 65 / 90 53 16

E-MAIL kontakt@zahnarzt-dr-herzog.de

WEB www.zahnarzt-dr-herzog.de

Dr. Herzog
Für Ihr strahlendes Lächeln!

„Willkommen im Leben“: Diesen freundlichen Gruß können ab sofort alle Neugeborenen im Kreis Düren von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung hören. Neben den guten Wünschen gibt es ein Geschenk: eine Tasche mit Nettem und Nützlichem und vielen Informationen über das Hilfe- und Unterstützungssystem im Kreis Düren, das je nach Wohnort individuell zugeschnitten ist. 22 Frauen absolvieren die Qualifizierung. Da die Stadt Düren einen eigenen Service hat, werden die ehrenamtlich Tätigen die jungen Familien in den 14 weiteren Kommunen des Kreises zwischen Titz und Heimbach besuchen. Ein Termin wird allerdings nur vereinbart, wenn die Eltern dem zustimmen. Nun werden alle Familien, die Nachwuchs bekommen,

vom Amt für Chancengleichheit, Familie und Senioren angeschrieben. Wünschen sie den informativen Besuch des Begrüßungsdienstes, wird ein Termin abgestimmt. Er soll in der Regel sechs bis acht Wochen nach der Geburt stattfinden. „Ich habe ein Faible für Kinder, die Kleinsten sind das schwächste, aber auch das wichtigste Glied in unserer Gesellschaft. Gerne möchte ich dazu beitragen, dass alle Familien die Unterstützung bekommen, die sie benötigen“, sagt Adelheid Schüller. Die 62-Jährige aus Nörvenich, selbst Mutter, ist Hauswirtschaftsmeisterin und hat Erfahrungen in der Erwachsenenbildung sowie in Kindergärten und in der Offenen Ganztagschule gesammelt. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Besuchsdienst des Kreises

Düren sieht sie sich in der Rolle der guten Nachbarin, die mit Rat und Tat zur Stelle ist, wenn sie gebraucht wird. „Die Familien sollen wissen, dass sie nicht allein sind, wenn es ein Problem gibt“, so Adelheid Schüller. „Dass es im Kreis Düren eine ausgezeichnete Ehrenamtskultur gibt, hat sich einmal mehr bestätigt“, so Landrat Wolfgang Spelthahn, als er die 22 Damen im Kreishaushaus begrüßte. Man habe sich ganz bewusst für die Mitarbeit von kompetenten Freiwilligen entschieden, um das Angebot so niedrigschwellig wie möglich zu gestalten, auf dass es alle Neugeborenen erreicht. Das Projekt wird von der Sparkasse Düren finanziert. Nähere Informationen gibt es bei Elke Ricken-Melchert (Telefon 02421/22-2260) oder Elke Borgmann (02421/22-2070).



Beim Stadtlauf war Peter Borsdorff (67) zum 26. Mal dabei. Die Zeit als er für die zehn Kilometer 37 Minuten benötigte sind vorbei. Jetzt wurde er Letzter! Dafür hatte er beim Laufen 5,3 Kilo „zugekommen“. So schwer war die Sammelbüchse seiner „Running for Kids“-Aktion nach dem Stadlauf. Die Summe: 1.996,06 Euro. Gestartet war Borsdorff ausschliesslich für sein Projekt „Nadine - Ein Lächeln für sie...!“. Die junge Frau, die seit acht Jahren nach einer missglückten Operation im Rollstuhl sitzt, setzt alle Hoffnungen in eine Delfintherapie. Vor Jahren war der Dürener Läufer bereits einmal für Nadine Pelzer gelaufen. Damals brachte die Therapie Fortschritte. In 2010 wurden in Borsdorffs Büchse insgesamt 73 500 Euro eingeworfen. Für den nimmermüden Sammler ein Jahresrekord. In diesem Jahr dürfte ein weiterer Rekord fallen. Sind die Spender weiter spendabel, wird der Läufer die Gesamtsumme von 500 000 Euro knacken, mit denen er Hilfe leistet.



„Eine schöne Premiere feiern wir“, so Bürgermeister Paul Larue bei der Verleihung der Urkunden für die ersten Absolventen des Projektes „Kompetent durch Düren führen.“ Nach bestandener Prüfung, die in einer selbst konzipierten Stadtführung bestand, sind Marianne Tombeux und Rainer Pongs jetzt die ersten beurkundeten Stadtführer Dürens, die auf ihren Einsatz warten. „Die Stadt bekommt häufig

Anfragen von Gruppen nach Einführung in die Geschichte, die Sehenswürdigkeiten und die Gegenwart Dürens“, erläuterte der Bürgermeister. Deshalb entwickelte und begleitete das Stadtmarketing unter Leitung von Sabine Briscot-Junkersdorf das Projekt, das von der städtischen VHS durchgeführt wurde. Paul Larue dankte Dirk Hürtgen von der Sparkasse Düren, die das Projekt unterstützt hat. „Düren hat sehr viel zu bieten“,

betonte Dirk Hürtgen. „Die Sparkasse als ein Teil von Düren ist daran interessiert, dass das spürbarer und erlebbarer wird.“ Bis Mai sollen weitere 20 Führer ausgebildet werden.





LOTHMANN
 Martinusplatz 74
 52355 Düren - Derichsweiler
 ☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschs-service



...chice Sport- und Golf-Bekleidung!

GOLF SHOP
 Ute Lachner

Am Golfplatz 2 • Düren • t.: 02421 780980 / m.: 0163 4701436

Das Parkhauses am St. Marien-Hospital ist in Betrieb gegangen. Zur Eröffnung segnete Pfarrer Willi Lennarz das Gebäude. Das Parkhaus steht ab sofort für Mitarbeiter und Besucher des St. Marien-Hospitals zur Verfügung, das „Kreisen“ nach einem Parkplatz in Birkesdorf hat ein Ende. Zur Eröffnung waren Bürgermeister Paul Larue, Peter und Elisabeth Koschorreck, Käthe Hofrath und viele weitere Gäste gekommen. Die Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West Assessor jur. Gábor Szük und Dipl.-Kfm. Bernd Koch, eröffneten das Parkhaus, das die Parksituation rund um das St. Marien-Hospital verbessert. Die Krankenhausbetriebsleitung des St. Marien-Hospitals, Gabi Kalkbrenner, stellvertretende kaufmännische Direktorin, Dr. med. Karl-Josef Eßer, Ärztlicher Direktor, Michael

Bartmann, Pflegedirektor, Sascha-Katharina Künzel, stellvertretende Pflegedirektorin und Dr. med. Dieter Reichenbacher, Chefarzt der Chirurgie, begrüßten die Fertigstellung des Parkhauses am St. Marien-Hospital. Das Parkhaus bietet insgesamt 224 Stellplätze, die jeweils 2,50 m breit sind. Die Fahrbahnbreite im Parkhaus beträgt durchgängig sechs Meter. Die Einfahrt befindet sich in der Birkenallee. Es bietet einen separaten zusätzlichen Ausgang zur Kinderklinik des Hospitals sowie zum Seniorenzentrum Düren. Aus der Bauweise mit versetzten Parkebenen, von denen sich zwei Ebenen im Untergeschoss befinden, ergibt sich eine oberirdische Bebauung von nur drei Geschossen. Das Bauprojekt hatte ein Investitionsvolumen von zweieinhalb Millionen Euro.



Im „Salzkammergut“ kann man gut Urlaub machen. So könnte ein Slogan, über der Städtepartnerschaft Düren - Altmünster lauten. In diesem Jahr besteht die Freundschaft mit den Österreichern seit 40 Jahren. Besonders die Niederauer, von denen die Partnerschaft seiner Zeit initiiert wurde, haben in diesen vier Jahrzehnten viele persönliche Kontakte ins Salzkammergut geknüpft. Altmünster-Neukirchen liegt am Traunsee und damit im Herzen der beliebten Urlaubsregion Salzkammergut. Um das Jubiläum der Freundschaft besonders zu feiern, aber auch um die Beziehung zwischen Düren und Altmünster zu unterstreichen hat Annegret Herzog eine Reise für Dürener ab 60 Jahre und älter ausgearbeitet. Damit spricht sie die Generation an, die die Partnerschaft mit Leben erfüllt hat oder aber jetzt erstmals einen Blick auf Land und Leute

am Traunsee werfen wollen. Vom 22. bis 29. dauert die Reise, die das Dürener Busunternehmen Siepen im Luxusbus absolviert. Für nur 629 Euro gibt es sieben Übernachtungen, Frühstücke und Abendessen nach Wahl und ein umfangreiches Besuchsprogramm: So eine Fünf-Seen-Rundfahrt, die Auffahrt zum bekannten Dachstein, den Besuch der Gmundner Keramikmanufaktur, das Oldtimermuseum oder eine Wanderung auf den Gmundnerberg, und vieles mehr. Alle Eintritts- und Fahrpreise sind im Reisepreis enthalten. Info bei Sabine Briscot-Junkersdorf, Tel. 02421 25-2235 und Annegret Herzog, Tel. 02421 54597.



Mode
 Kosmetik
 und schöne
 Sachen

Hauptstraße 35
 Kreuzau
 t.: 02422 / 1315

www.ateliervermeegen.de



DÜRENER FASSADE

Seit einigen Wochen ist das kleine Emirat Katar in aller Munde. Wenn sich dort 2022 die Fußballwelt trifft, dann fällt den Besuchern der WM ein Produkt aus Düren ins Auge noch bevor, man etwas von Land und Leuten gesehen hat, noch bevor die ultramodernen Hochhäuser ins Blickfeld geraten. In Mariaweyer bei GKD laufen derzeit die Vorbereitungen für ein Megaprojekt auf Hochtouren. Das Dürener

Unternehmen realisiert in der Wüste die weltweit größte Mediamesh®-Fassade mit einer Gesamtfläche von 1 100 Quadratmetern. Ort der Installation ist der neue Flughafen New Doha International Airport, den das Emirat baut, um dem künftigen Besucheransturm gewachsen zu sein. Die Gebr. Kufferath AG realisiert das Projekt zusammen mit der Kölner ag4 media facade GmbH.

Gewebe aus Düren für Gewerbe in Katar



2015 soll der neue Airport in Betrieb gehen. Im Passagierterminal wird das Edelstahlgewebe aus Düren an strategischen Punkten installiert. Ab dann wird es visuelle Informationen über Land, Leute und Gewerbe des Emirates zu den erwarteten 50 Millionen Fluggästen jährlich transportieren.

Mediamesh® ist eine Verknüpfung von Edelstahlgewebe und moderner LED-Technik. Die Dioden sind in Stäben vergossen und in das Gewebe eingearbeitet. Da jeder Leuchtpunkt einzeln angesteuert werden kann, wirkt die Fläche wie ein Bildschirm. Dabei verliert die Installation nicht ihre Transparenz, was für den Auftrag in Katar mit ausschlaggebend war, denn die Gewebeelemente werden vor

eine Glasfassade gehängt. Um das Projekt in Katar möglichst umfassend zu betreuen hat GKD vor Ort eine Niederlassung gegründet und ist somit neben der Niederlassung in Dubai nun zweimal im Nahen Osten vertreten. GKD ist Marktführer beim Einsatz von Edelstahlgeweben in der Architektur. Anfang der 90er Jahre setzte das Dürener Unternehmen zusammen mit dem französischen Stararchitekten Dominique Perrault die Geburtsstunde der Unternehmenssparte Architektur- und Designgewebe. Die Bibliothèque Nationale de France, in Paris war das erste Projekt bei dem die extrem vielseitigen Gewebe zum Einsatz kamen. Durch die Paarung mit den LED-Leisten erhielt das Gewebe enormen Zusatznutzen.

Beauty Forum
Haarmoden

52351 Düren Freiheitstraße 27
Tel 02421 / 392596

Kallscheuer

Die
Haarwerkstatt
by Kallscheuer

Hauptstraße 76
Tel 02421/51205

Kreuzauer Str. 149
Tel 02421/54747



www.Kallscheuer.com

Wenn alljährlich im Januar in Frankfurt die paperworld über die Bühne geht, dann sind es ebenfalls Dürener Unternehmen, die sich dort präsentieren. Die paperworld am Main ist die weltweit wichtigste Messe rund um den Stoff, der an der Ruhr so große Bedeutung hat. Von allen Kontinenten kommen die Besucher, um sich über Trends und neue Entwicklungen ein Bild zu machen.

Als Beschichtungsspezialist hat sich Sihl in Krauthausen international einen Namen gemacht. Auf der paperworld präsentierte Sihl Weiterentwicklungen seiner Qualität Enduro. Enduro ist ein unkaputtbares Papier. Sihl laminiert dafür eine hauchdünne Kunststoffolie zwischen zwei dünnen Schichten Papier. Opak oder transparent sind diese Qualitäten vielfach seit Jahren im Einsatz.



Die Dürener zeigten ihre Papiere

Dieses internationale Interesse ist für die Aussteller ein wichtiger Baustein, um heimische Produkte weltweit zu platzieren. So beim klassischen Papierverarbeiter Rössler Papier, der sich mit traditionellen Briefpapierausstattungen am Markt behauptet. Wenn auch der Markt der einst sehr beliebten Briefpapiermappen und -kassetten stetig schrumpft und modernen, digitalen Kommunikationsformen weicht, so hat Rössler Papier in vielen Bereichen das traditionelle „Blatt Papier“ dem neuen Markt angepasst. Weltweit verschickt das „Pferd“ von der Valencienner Straße intensiv gefärbte Blätter, Karten und Hüllen, um nicht mehr von Hand sondern von Ink-Jet oder Laserdruckern beschriftet zu werden. Angepasst hat Rössler ein umfangreiches Begleitsortiment für das Heimbüro mit Ordnern, Sammelboxen, Mappen, Alben oder Notizzbüchern.



Die in Frankfurt gezeigten Neuheiten haben weitere Attribute über „reißfest“ hinaus. So ist „eco logical“ statt mit herkömmlichem Kunststoff mit kompostierbarer Folie ausgestattet. „scratch protected“ ist für das Verpacken empfindlicher Dinge gedacht, die Oberfläche gleicht einem Flies und „flame retardant“ widersteht Feuer und „RFID barrier“ ist eine intelligente Enduro Qualität, die den Inhalt, Transponder mit Daten wie im Pass oder der Bankkarte, vor unbefugtem Auslesen schützt.



Zeitlos einrichten



KELZENBERG

LICHTPLANUNG

EINRICHTUNGEN

BULTHAUP KÜCHEN

52355 Düren · Kapellenstraße 48
Telefon 02421 / 62051 · www.kelzenberg.com

DÜRENER RECHT & CHARTS

Die Gerichte haben es immer öfter mit den „Altlasten“ des Karnevals zu tun. Hier einige Beispiele, wie die Rechtsprechung den Streit unter den Jecken sieht:

D'r Prinz kütt...

Wer als Fußvolk beim Rosenmontagszug den Tollitäten huldigt und in Erwartung der Kamelle in vorderster Reihe steht, sollte dies mit Vorsicht tun. Das Landgericht Trier und das Amtsgericht Aachen hatten sich mit Klagen zu beschäftigen, bei den durch „Bonbon - Geschosse“ körperliche Schäden beklagt wurden und Schadenersatz gefordert wurde. „Selbstschuld“ sagten die Richter. Vielmehr haben sich die Kläger in dem Wissen hingestellt, dass kleinere Gegenstände von den Wagen geworfen würden. Mit den damit verbundenen Risiken hätten sie rechnen müssen.

„Drink doch ene mit ...“

Wer im Karneval in seiner Lieblingskneipe nur noch einen Platz auf der Treppe findet, sollte sein Glas in Sicherheit bringen. Das OLG Düsseldorf entschied, dass ein Gast, der auf dem Weg zur Toilette dem Treppensitzer Schnittwunden beifügt, weil er an ein auf dem Boden abgestelltes Glas

zerbricht, nicht haftbar gemacht werden kann. „Mit auf dem Boden stehenden Gläsern muss nicht gerechnet werden“, so das Gericht. Ähnlich entschied das OLG Köln bei der Klage eines Veranstaltungsbesuchers, der auf dem glitschigen Boden ausgerutscht war.

Nach dem Motto „wo getrunken wird, kann was verschüttet werden“ wiesen die Richter den Kläger mit seiner unfreiwilligen Sturzeinlage zurück.

„Kumm loss m'r fiere, nit lamentiere...“

Ein Kölner Amtsrichter hatte über eine Anzeige gegen einen Gastwirt zu befinden, da dieser es zugelassen hatte, dass seine Gäste von Rosenmontag auf Veilchendienstag laut und ausgelassen feierten, wodurch Anwohner gestört worden seien. „Klarer Verstoß gegen das Immissionschutzgesetz“, so der Anzeigenerstatter. „Nix da“, so der Amtsrichter. Jecken dürfen feiern und das auch laut.

Dem Gastwirt sei nicht vorzuwerfen, dass er das, was jahrelang als üblich und unbeanstandet erlebt wurde, nicht mit drastischen Mitteln, etwa durch Ausschalten des Lichts, verhindert habe. Ähnlich entschied das Oberverwaltungsgericht

Rheinland – Pfalz und wies die Klage mit dem Argument ab, dass an den „tollen Tagen“, sogar bis 24 Uhr laut gefeiert werden dürfe.

Tollitäten, opjepass!

Auch die Finanzgerichtsbarkeit mischt sich in den Karneval ein: Ein Karnevalsprinz hat im Rahmen seiner Regentschaft eine Prinzenbroschüre herausgegeben und Werbeanzeigen abgedruckt. Der Bundesfinanzgerichtshof ordnete diese Einnahmen wirtschaftlich dem „Prinzen - Unternehmen“ zu. Folge: Die erzielten Umsätze mussten in einen Jahresgesamtsatz umgerechnet und mit den entsprechenden steuerlichen Konsequenzen behandelt werden.

Ex-Tollitäten sollten beim Ausfüllen der Steuererklärung also die Pappnase absetzen.

**Haben Sie eine Frage?
Dann schreiben Sie uns:
info@dettmeier.de**



Der Autor Friedhelm Bückner ist Partner der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte.



Beim GUNKEL-TEAM IN DER WIRTELSTRASSE FRAGEN DÜRENER NACH:

1) Bruno Mars,
Doo-wops & Hooligans

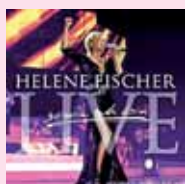


2) Unheilig,
Grosse Freiheit



3) Social distortion,
Hard times and Nursery rhymes

3



4) Helene Fischer,
Best of live - so wie ich bin

5) Andrea Berg,
Schwerelos

6) Rihanna,
Loud

7) Black eyed peas,
The beginning

8) Freddy Sahin Scholl,
Carpe diem

9) I. Kamakawiwo'ole,
Facing future

10) David Garrett,
Rock symphonies

**Ray Davis**

See my friends

Ray Davies - The Kinks-Sänger präsentiert sein neues Album.

Mit „The Kinks“ schrieb Ray Davies in den 60er Jahren Musikgeschichte, als Sänger und Songwriter hat er seitdem mit den größten Künstlern zusammengearbeitet. Jetzt

erscheint mit „See my friends“ ein außergewöhnliches Album, auf dem Ray Davies gute Freunde und Weggefährten wie Metallica, Bruce Springsteen, Mando Diao, Amy MacDonald und viele andere ins



Studio geladen hat.

Die beiden ersten Lieder nahm Ray Davies gemeinsam mit Bruce Springsteen, Jon Bon Jovi und Richie Sambora auf. Die britischen Folkrock-

Wunderkinder Mumford & Sons übertragen ‚Days‘ und ‚This Time Tomorrow‘ in ein seelenvolles Medley, US-Songwriter Jackson Browne nimmt sich bei ‚Waterloo Sunset‘ zurück und macht den Song deshalb zu einem der Besten

dieser Platte. Metallica holten sich mit viel Elan durch ‚You Really Got Me‘, Paloma Faith gibt der Transvestiten-Hymne ‚Lola‘ ebenso eine eigene Note wie die Schwedenrocker Mando Diao dem beschwingten ‚Victoria‘.

Das rennende Klassenzimmer



Michael Schumacher und Sebastian Vettel stehen in der jetzt begonnenen Formel 1 Saison wieder im Mittelpunkt. Ihre ersten Erfolge ernteten die beiden Weltmeister im Kartsport.

Unweit von Düren in Kerpen-Manheim gibt es mit dem „Erftlandring“, Deutschlands größter Kartbahn, schon für siebenjährige die Möglichkeit aktiv in den Motorsport einzusteigen. Was die Knirpse so drauf haben wurde jetzt beim Winterpokal in der ehemaligen Kiesgrube deutlich. Hart am Gas und auf sauberer Linie ging es um die Plätze. In den Rennpausen traf sich der Nachwuchs zum Fußballspiel auf der Start- und Zielgeraden. Der Kart-Club Kerpen-Manheim bietet auf dem Erftlandring in einer Kartschule den Jüngsten die Gelegenheit, Motorsport-Luft zu schnuppern. Ziel ist es, Jungen und Mädchen ab sieben Jahren, wenn sie im gleichen Jahr acht werden, an den Kartsport heranzuführen.

Nachwuchsförderung von der

Basis an. Die Kinder werden an zwei Tagen in Theorie und Praxis geschult. Für die Kart-Kids geht es um Theorie wie Flaggenkunde, Lenken, Bremsen, Fahrverhalten und Praxis, bei der das Wissen um Ideallinie, Luftdruck, Wechseln der Zündkerze, schmieren der Kette und vieles mehr vermittelt wird. Das ganze findet jeweils dann statt, wenn auf der großen Bahn Rennen gefahren werden. So ist die nötige Atmosphäre garantiert. Das Gelernte wird „im Ziel“ überprüft und abgefragt. Zum Abschluss erhalten alle Kinder ein Zertifikat, das nach bestandener Prüfung zur Teilnahme am Lizenzlehrgang für den Kartsport berechtigt. Idealerweise bestehen die Kurse aus acht bis zehn Teilnehmern. In den vergangenen drei Jahren wurden so rund 150 Kinder auf ihren ersten Einsatz im Bambini-Kart vorbereitet. Etwa ein Viertel der Teilnehmer entscheidet sich nach der Kartschule dafür, den Kartsport weiter zu betreiben.

www.kart-club-kerpen.de





Mo. 12 - 20 Uhr
Di. 10 - 20 Uhr
Mi. + Do. 10 - 22 Uhr
Fr. 10 - 20 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

work@hair
Haare machen Leute

Hartmut Becker | Valenciener Straße 142 | Düren-Gürzenich | Telefon 024 21/2071 71 | www.work-at-hair.com



Valenciennes feiert den Yaris

Jubiläum in Dürens französischer Partnerstadt Valenciennes: Seit zehn Jahren läuft bei den Freunden im Norden Frankreichs der Toyota Yaris vom Band. Am 31. Januar 2001 war das erste Fahrzeug dieses Erfolgstyps in Valenciennes bei

der Toyota Motor Manufacturing France (TMMF) zusammengebaut worden. Toyota hatte sich Ende des letzten Jahrtausends entschlossen, in die Region Valenciennes zu investieren und baute dort ein hocheffektives



2001 übertraf das BMW WilliamsF1 Team die eigenen Erwartungen. Mit vier souveränen Siegen hatte niemand gerechnet. Ralf Schumacher und sein kolumbianischer Teamkollege Juan Pablo Montoya fuhren an der Spitze mit, zusammen erzielten sie neun Podiumsplätze. Das BMW WilliamsF1 Team etablierte sich mit 80 Punkten als drittes Topteam.

Im dritten Jahr der Partnerschaft erreichte das Team das nächste Etappenziel: Rang zwei in der WM der Konstruk-

teure. McLaren-Mercedes wurde übertrumpft, allerdings ist die Überlegenheit von Ferrari in dieser Saison geradezu erdrückend. Am Saisonende hatten die Weltmeister aus Italien 221 WM-Zähler und damit so viele wie alle anderen Teams zusammen.

Schumacher und Montoya feierten in Malaysia

den ersten Doppelsieg, elf weitere Podiumsplatzierungen kamen hinzu. Beim 16. von 17 Grand Prix sicherte sich die Mannschaft vorzeitig den zweiten WM-Platz. Auch sieben Pole-Positions durch Montoya sorgten 2002 für Respekt. Im Monza-Qualifying brach der Kolumbianer mit der höchsten je mit einem Formel-1-Rennwagen auf einer Runde erzielten Durchschnittsgeschwindigkeit einen 17 Jahre alten Rekord. Ganz vorn platzierte sich das BMW WilliamsF1 Team außerdem in

der Zuverlässigkeitsstatistik: Kein Team schaffte so viele Rennrunden.

Der FW25 war eine innovative Neukonstruktion. Ein kürzerer Radstand war hauptverantwortlich dafür, dass das Team Erfahrungswerte über Bord werfen musste. Trotz enttäuschender Tests bleibt der Glaube an das neue Konzept ungebrochen. Mit großem Einsatz wurde der FW25 unter dem Druck der laufenden Saison zu einem Siegerauto geformt.



DUKE A K TOYOTA YARIS

Automobilwerk. Damals war der Arbeitsmarkt in Valenciennes - bis dato stark von Kohlebergbau geprägt - stark gebeutelt.

Toyota startete mit einer Kapazität von 150.000 Fahrzeugen im Jahr und 2.000 Mitarbeiter fanden bei dem Autobauer einen neuen Arbeitsplatz. In den letzten zehn Jahren hat Toyota die Produktion auf 270.000 Yaris pro Jahr erhöht. In jeder Minute bauen die Valencienner ein Auto, läuft ein Yaris vom Band.

Möglich wurde diese Produktivität durch die Einführung eines Drei-Schicht-Betriebes. Jetzt, zehn Jahre nach der Produktionsaufnahme wurde die beeindruckende Marke von 1.9 Millionen hergestellten Fahrzeugen überschritten. Toyota, größter Automobilhersteller der Welt hat in Valenciennes nun fast eine Milliarde Euro investiert.

Mit der Yaris Produktion in Valenciennes deckt Toyota den gesamten europäischen Bedarf ab.

Der Toyota Yaris ist das meistverkaufte Toyota-Modell und wird in 36 Ländern in West- und Osteuropa vertrieben. Zentrale Märkte sind Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und Großbritannien. Bereits die erste Modellgeneration wurde in Valenciennes

gebaut, derzeit laufen die Vorbereitungen für den Produktionsstart eines kompakten Hybridmodells in 2012. Das kurbelt den Arbeitsmarkt in Valenciennes erneut an. Derzeit sind bei Toyota Motor Manufacturing France 3268 Mitarbeiter beschäftigt. Weitere 250 werden derzeit aktuell gesucht.

Das Werk in Valenciennes ist nicht nur eines der produk-

tivsten Toyota-Werke weltweit, sondern ebenfalls eine der weltweit fünf Produktionsstätten, die in Sachen Umweltschutz Pilotfunktion bei Toyota haben. So nutzt das Werk Strom aus einer eigener Photovoltaik-Anlage auf dem Dach so wie einer Solarwand, im Produktionsprozess wird recyceltes Regenwasser verwendet und Abfall wird entweder wieder verwendet oder ebenfalls recycelt.



*citynah
immer da!*



Mercedes-Benz



Ruf 0 24 21/95 49 0

Pkw:
Aachener Straße 17-19 · Düren
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:
Am Roßpfad 5 · Merzenich

Autohaus
HERTEN
Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung

www.citynah-immer-da.de



„Hot Hatch of the Year“

Bei der Verleihung des international renommierten Top Gear Awards, durch Jeremy Clarkson, Richard Hammond und James May, den Moderatoren der weltweit erfolgreichsten Automobil-TV-Show, wurde der Volkswagen Golf R mit dem Preis „Hot Hatch of the Year“ ausgezeichnet.

Der Golf R setzte sich – dank seiner gelungenen Kombination aus hoher Fahrdynamik, einem leistungsstarken Motor sowie erstklassigem Alltagskomfort – in der heiß umkämpften Kategorie durch.

In ihrer Begründung lobte die Top Gear Jury zudem: „Der Golf R ist in vielen verschiedenen

Bereichen so außergewöhnlich gut, dass Fahrer, Auto und Straße zu einer Einheit werden.“ Der Golf R tritt damit in die Fußstapfen des Golf GTI, dem Vorjahressieger in dieser Kategorie.

Aus seinem 2.0 Liter TSI-Motor schöpft der Golf R 199 kW (270 PS), die er dank hochmodernem Allradantrieb 4MOTION souverän auf die Straße bringt. Die mit einem 6-Gang Doppelkupplungsgetriebe (DSG) ausgestattete Version meistert so den Standardsprint von 0 auf 100 km/h in außergewöhnlichen 5,5 Sekunden – der schnellsten Beschleunigung, die Volkswagen bislang mit einem Serienfahrzeug realisiert hat.

Check von Peugeot

Dieser Winter hat es in sich. Schnee und Eis haben den Straßen stark zugesetzt. An den Autos gehen diese Witterungsverhältnisse nicht spurlos vorüber. „Der kostenlose „Rundum-Check“ von Peugeot bis 31. März gibt den Autofahrern ein Gefühl der Sicherheit und sorgt für einen gelassenen Start ins Jahr.“ So Jörn Pölderl von Peugeot Pölderl. Der Servicepartner hat sich einem hohen Qualitätsstandard verpflichtet. Er bietet ab sofort einen Mehrpunkte-Check mit Augenmerk auf Karosserie und Technik an, um so eventuelle Winterschäden frühzeitig zu erkennen und die Autos

wieder fit zu machen. Diese Kontrolle ist kostenlos, lediglich bei kleineren Reparaturen anfallende Materialkosten werden erhoben. Es werden das Kühlsystem und alle Hydraulikleitungen auf Dichtheit überprüft, die Wischerblätter und die Scheibenwaschanlage unter die Lupe genommen sowie der Ölstand und alle Flüssigkeitsstände kontrolliert. Die Inspektion des Abgasstrangs und eine Sichtkontrolle der Bremsanlage sind ebenfalls Bestandteil. Schließlich wird die Bereifung geprüft und der Reifenluftdruck bei Bedarf korrigiert, um vor unliebsamen Überraschungen zu schützen.



Auto z. H. Urban Cruiser Trek+



Urban Cruiser.

TOYOTA OPTIMAL DRIVE

ab 16950,- €

Nichts ist unmöglich. Toyota.

TOYOTA CENTER DÜREN

Rudolf-Diesel-Straße 14 · Düren
Telefon: 0 24 21 - 55 58 60

dueren-toyota.de



FIAT
ALFA ROMEO
LANCIA
KIA
FIAT
PROFESSIONAL
ABARTH
HONDA
CITROËN

Auto Conen GmbH www.conen-dueren.de
Rudolf-Diesel-Str. 15 · 52351 Düren · Tel.: 02421/95370

Geballte automo



Automeile
- da fa

Automeile Düren - da fahr' ich ab!



Mit Start&Stopp-System

Der Alfa Romeo MiTo 1.6 JTDM 16V – mit 88 kW / 120 PS sehr dynamisch und mit einem Durchschnittsverbrauch von 4,4 Litern ausgesprochen ökonomisch – ist nun serienmäßig mit einem Start&Stopp-System ausgestattet. Aufgrund des niedrigen Verbrauchswerts und einer CO₂-Emission von nur 114 g/km gehört dieser Alfa Romeo zu den umweltfreundlichsten Fahrzeugen seiner Klasse. Gleichwohl ist der MiTo 1.6 JTDM 16V die stärkste und sportlichste Turbodiesel-Version der Baureihe. Er beschleunigt in 9,9 Sekunden auf 100 km/h und ist bis zu 198 km/h schnell. Das maximale Drehmoment von 320 Newtonmetern bei nur 1.750

U/min macht ihn zum souveränen Cruiser. Serienmäßig mit sieben Airbags, der Fahrstabilitätskontrolle VDC, der Fahrdynamikregelung Alfa Romeo D.N.A., 6-Gang-Getriebe, Diesel-Partikelfilter, LED-Rückleuchten, Audioanlage mit CD/MP3-Player, sowie Tagfahrlicht ausgestattet, wird der MiTo JTDM 16V zu Preisen ab 18.350 € angeboten. Mit dem MiTo 1.6 JTDM 16V haben nun vier von sechs Motorversionen der Baureihe das Start&Stopp-System serienmäßig an Bord. Sobald der MiTo zum Stehen kommt und der Fuß von der Kupplung genommen wird, schaltet der Motor ab. Wird das Kupplungspedal wieder betätigt, startet die Maschine erneut.

Das „Auto der Zukunft“

Der Toyota Auris Hybrid ist das „Auto der Zukunft“. In der neuen Kategorie beim ADAC-Preis „Gelber Engel 2011“ verweist er aufgrund seiner Eigenschaften bei Verbrauch und Schadstoffausstoß seine Wettbewerber auf die Plätze. Die Auszeichnung „Auto der Zukunft“ wurde erstmalig vergeben.

Nach Auffassung der Juroren ist der Auris Hybrid damit das Fahrzeug, das den derzeit höchsten Entwicklungsstand in Sachen Alltagstauglichkeit, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und Sicherheit aufweist. Die Experten des Automobilclubs haben hierfür ein neues Berechnungssche-

ma entwickelt, um fundierte Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Fahrzeuge zu treffen. Berücksichtigt wurden: Umwelt (Schadstoffeinstufung, CO₂-Ausstoß), Wirtschaftlichkeit (Grundpreis, Kraftstoffkosten), Alltagstauglichkeit (Sitzplätze, Kofferraum, Reichweite, Tank-/Ladezeit, Aktionsradius) und Sicherheit (Airbags, ESP). Besondere Anforderungen wurden dabei an den Antrieb gestellt. Zugelassen wurden nur Fahrzeuge mit alternativem Antrieb oder Benzinern, die über ein Start-Stopp-System verfügen und die Abgasnorm Euro 5 erfüllen; bei Diesel müssen die Euro-6-Norm.



obile Kompetenz!

meile
ren
einem Standort
ockheimer Landstraße

le Düren

hr' ich ab!






Rudolf-Diesel-Straße 5 · Düren · 0 24 21/ 5 16 66-0

www.peugeot-poelderl.de

Der neue
Passat
ab sofort bei uns!



Tolle Autos,
klasse Service!



JACOBS
automobile Düren

Felix-Wonkel-Str. 2 · 52351 Düren
Tel.: 02421-5910 100

ehemals Autohaus Anderson

In nur wenigen Monaten ist das Stadtmuseum Düren den Kinderschuhen entwachsen. Die Sammlung, jetzt fest untergebracht in der ehemaligen Zweigstelle der Sparkasse an der Arnoldsweilerstraße wächst stetig. Und stetig wächst das Interesse an der Schau der vergangenen Tage.

Als jetzt der Leverkusener Historiker Frank Stupp im Stadtmuseum zum Thema „Bauern-

Wo die Heimat begreifbar wird



leid - Bauernfreud" referierte, stießen die Räumlichkeiten an ihre Grenzen. Stühle gab es eh nicht genug. Das tat dem Abend allerdings keinen Abbruch. Frank Stupp hört man auch stehend gerne zu, greift er verbal Fakten der Vergangenheit auf und artikuliert

Ausstellung beginnt mit dem Übergang von der Franzosenzeit zur Preußenherrschaft, thematisiert aber auch die teilweise bis heute reichenden Nachwirkungen der napoleonischen Reformen. Eine spannende Zeit an der Rur und im Rheinland. Um das

Stadtmuseum Düren

er sie verpackt mit Überraschungseffekten und gekonnt pointiert.

Die ständige Ausstellung im Stadtmuseum wurde zum Jahresende umgestaltet. Die aktuell im Stadtmuseum gezeigte II. Abteilung der Ständigen

Thema zu vertiefen veranstaltet der „Trägerverein Stadtmuseum Düren e.V.“ wie der Vorsitzende Bernd Hahne jetzt berichtet am 26. März eine Fahrt nach Bonn, in die Bundeskunsthalle zur Ausstellung „Napoleon und Europa - Traum und Trauma“.



Federbettenreinigung

Wir reinigen chemisch und waschen:
Hemden, Teppiche, Gardinen,
Hotelwäsche, Dekorationen, Gastrowäsche,
Arbeitskleidung, Haushaltswäsche und
Federbetten. - Wir verleihen Tischwäsche,
Servietten und Fußmatten.

Volkmann
wäscht • reinigt • least

Nidegger Str. 3 + 18a t.: 02421 / 50 54 16

...her mit dem Dreck!



Im Anschluss soll auf der anderen Rheinseite das „Museum zur Geschichte des Naturschutzes in Deutschland“ in Königswinter mit der Dauerausstellung „Naturschutz hat Geschichte“ besichtigt werden. Zum Programm gehört ferner der Besuch der Innenräume der Belle Etage von Schloss Drachenburg, das Schlossmuseum, die Wagenhalle und der Nordturm von Schloss Drachenburg sowie der Park des Ensembles. Schloss Drachenburg wurde erst im letzten Herbst nach langwieriger Renovierung wieder geöffnet. Die Kosten für die Busfahrt an den Rhein betragen komplett 25 Euro. Anmeldung per Mail

an bernd.hahne@schloemer.de

Die Ausstellung zu den 50er Jahren in Düren im ehemaligen Bettenhaus Thiemonds an der Josef-Schregel-Straße hatte den Ruf nach einem Stadtmuseum laut werden lassen. Die Schau war auf eine unerwartet große Resonanz gestoßen.

Ähnlich positiv sind die Zahlen im Stadtmuseum. Dem Trägerverein widerfährt Interesse und Unterstützung durch die Dürener, immer wieder werden Funde aus alten Zeiten dem Stadtmuseum zur Verfügung gestellt.

So wird die Schau der Dürener

Vergangenheit immer kompletter. Angefangen bei der steinzeitlichen Besiedlung der Region über die Fränkische Zeit, die Stadtwerdung um 800 herum, die Ereignisse der Annahauptüberführung, der 30jährige Krieg oder die Industrialisierung bis hin zu den 50ern und die Stadt nach der kommunalen Neugliederung wachsen die Ausstellungsbereiche stetig.

Vieles das bislang in Kisten und Kästen verschlossen, fast vergessen lagerte steht nun zum Besichtigen wieder zur Verfügung. So sind nun beispielsweise viele Informationen zum Dürener Afrikaforscher Carl Georg Schillings der im 19. Jahrhundert den schwarzen Kontinent erforschte und das Buch „Mit Blitzlicht und Büchse“ schrieb zugänglich. Ausgestellt neben der Büste des Gürzenichers sein Equipment, mit dem er - heute unvorstellbar - durch Afrika reiste.

Der Gang durch die Räumlichkeiten an der Arnoldsweilerstraße ist eine spannende Zeitreise. Hunderte Zeichnungen, Bilder und Fotografien dokumentieren wie die Stadt ihr Gesicht wandelte, zeugen allerdings ebenfalls von Zerstörung, Leid und Not der Menschen. Jeden Sonntag ist das

Stadtmuseum von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Dienstags findet jeweils ab 18 Uhr ein offener Treff für alle Interessierten der Stadtgeschichte statt. Gruppen besuchen das Museum nach vorheriger Absprache.



... auch die **Experten** meinen:

möbel schäfer brings!

Telefon 02421 95848-0

www.moebel-schaefer.de

möbel schäfer, Kreuzauer Straße 62, Düren-Niederau



Als Betriebsleiter bei CWS in Merken stehen Farben für Frank Buchna im Mittelpunkt. Reduzierte Farbigkeit, meistens sogar nur Schwarz und Weiß sowie die wenigen dazwischen



liegenden Grautöne sind das Hobby des ambitionierten Fotografen.

Neben dem Licht ist es Seide, was ihn fasziniert. Der immer sich wandelnde Faltenwurf des edlen Materials, die immer wieder sich ändernde Transparenz des Stoffes bannt Frank Buchna auf lichtempfindliche Papierbahnen.

Bis zu lebensgroß sind seine Fotogramme die seine Modelle seidenumhüllt verschwommen zeigen, penibel und aufwändig von Frank Buchna von Hand mit einer Leuchte „gemalt“. Und er kommt damit dem griechischen stammenden Begriff Photographie am nächsten: Malen mit Licht.

Mit 16 fiel dem heute 54jährigen eine „Voigtländer“ in die Hände.



Seitdem ist die Photographie sein künstlerisches Metier. Der klassische Film mit Mittelformat als Zwischenprodukt zum Bild steht bei ihm immer noch hoch im Kurs, wenn auch inzwischen eine „Digitale“ zum Handwerkszeug gehört. Frank Buchna versteht es die analogen und digitalen Techniken zu verknüpfen.

In Daubenrath bei Jülich hat sich der Dürerener jetzt ein Atelier in einem ehemaligen Getreidespeicher des Kirchholzer Hof eingerichtet. Ein Ort, an dem er das Licht mittels Schatten und Modellen in Szene setzt. Bis zu zehnmal betätigt er den Auslöser, legt damit „Lichtschicht“ über „Lichtschicht“

www.frank-buchna.de



Seide und Licht





Design trifft Geschmack



Seit nunmehr 120 Jahren ist die „Rosenflora“ in Berg vor Nideggen ein Haus der Gastlichkeit. Früher trafen sich der Berger dort zu Bier und Korn oder kauften ihre Lebensmittel ein.

Als Beatrix Schumacher als vierte Generation den Familienbetrieb übernahm rückte Sie den Herd und gutes Essen in den Mittelpunkt. Mit dem Pingsheimer Achim Harings und Andre Steffens verfügt das Haus über ein exzellentes Küchenteam.

Es ist angerichtet. Es darf etwas ausgefallener sein. Hummer zum Beispiel. Das Restaurant „Rosenflora“ am Rand der ersten Eifelhöhe ist seit Jahren für seinen Wandel, hin zur feinen Küche, bekannt und ein Geheimtip.

Die Küche selbst tat im letzten Jahr einen Sprung, als Andre Steffens, vom geschlossenen Dürener Sterne-Restaurant Hefter kommend, Beatrix Schumachers Lebenspartner Achim Harings am Herd verstärkte. Restaurantchefin Beatrix Schumacher hat den Sprung nach vorne nun ebenfalls im Restaurant vollzogen.

mosphäre. Der „Charme“ der frühen 90er Jahre, als das Restaurant zuletzt umgestaltet wurde, ist verschwunden. Ebenso die gescheuerten Tische in der ehemaligen Bierstube.

Dem neuen gehobenen Restaurantbereich steht ein ebenfalls umgestalteter gediegener Stubenbereich entgegen. Angeschlossen ist ein separater Raum für Raucher, mit Glas großzügig, transparent abgetrennt.

Verfügte die „Rosenflora“ bisher über zwei Eingänge, so wurde das Entree nun „konzentriert“. Gewonnen hat da-



Die „Rosenflora“ hat sich zu einem Restaurant gewandelt, in dem nun das Ambiente wohltuend mit den Creationen der Küche harmonisiert. Der Minimalismus der neuen Innenarchitektur, hell, geradlinig und leicht, wird dem aktuellen Zeitgeist gerecht und überzeugt mit seiner Wohlfühlat-



durch der Restaurant-Bereich, da hier nun Raum und Ruhe geschaffen wurde. Rund 40 Personen bietet die neu gestaltete „Rosenflora“ Platz. Ideal für das Küchenteam, um jeden Gang und jedes Gericht auf den Punkt zu zubereiten...

Hotel - Restaurant
„ROSENFLORE“, Kirchstraße 2 in Nideggen-Berg. Ruf: 0 24 27 / 9 40 40 . Die
Küchenzeiten: Täglich ab 17³⁰ Uhr, Mittagstisch auf Vorbestellung, Sonntags und Feiertags 11³⁰ bis 14³⁰ Uhr, donnerstags Ruhetag. Reservierung empfohlen. www.rosenflora.de





Am Rand des Zugweges viele tausend Zuschauer, die mitunter dem närrischen Lindwurm keinen Platz ließen. Über 1700 Kinder hatten sich für das Spektakel gemeldet. Aus Schulen, Kindergärten und Vereinen rekrutierte sich das närrische Kleinvolk. Unterstützt wurden die Pänz von über 600 Musikern die mit „decke Tromm“ und jeder Menge Tröten in 23 Kapellen für die nötige Marschmusik sorgten.

Auf dem Markt kommentierten Michael Linn und Tobias Por-



Kalt war es. Bei Sonnenschein regnete es heftig: Konfetti und Kamelle. Die Kinder waren los. In der Innenstadt probte der närrische Nachwuchs den Straßenkarneval. Bunte Clowns, unerschrockene Cowboys und Indianer, Prinzessinnen und Feen, Piraten, Schweine, Frösche, Löwen und Bären, Krokodile, Hühner, Hexen und lebendig gewordene Mumien bevölkerten die Fußgängerzonen.

schen den Zug. Sie erläuterten jede Gruppe, die um die Ecke bog.

Zum Start des Kinderkarnevalzuges hatte es bei vielen



Kamelle von de K

Zuschauern Irritationen gegeben. Denn der Zug nahm einen anderen Weg als man das gewohnt war, die Zuschauer standen am falschen Ort.

Wie Organisator Michael Linn erläuterte, war die Änderung nötig, weil der lange Zug auf dem kurzen Weg sich sonst in den eigenen „Schwanz“ gebis-

sen hätte. Das war im letzten Jahr passiert und hatte zu einem dicken Stau geführt. So nahm man nun in der Arnoldsweilerstraße und Hans-Brückmann-Straße Aufstellung und zog von der Schützenstraße kommend an der Post vorbei ins Herz der Stadt.

Die teilnehmenden Kinder hatten sichtlich Spaß an ihrer Rolle





Kenge für de Kenge

die Hauptpersonen an diesem Sonntag in Düren zu spielen. Voller Begeisterung winkten sie den Zuschauern zu, geizten nicht mit dem Wurfmaterial und wenn auch die eine oder andere Kamelle selbst gelutscht wurde, so tat das den Sammlern und Jägern am Wegesrand keinen Abbruch.

Über allen thronte am Zugende die Dürener Kinderprinzessin Nina-Marie I. (Kertz) auf ihrem Prinzenwagen. In der Zugmitte wurde sie von ihrem Amtskollegen der KG Melwiler Ströpp, Dennis I. (Krüger) tatkräftig unterstützt. Für die Prinzessin war es ein Tag der Höhepunkte. Wenige Stunden zuvor war sie mit ihrem närrischen Gefolge ins Rathaus eingezogen. Dort hatte Bürgermeister Paul Larue vor ihr resigniert und bereitwillig der kleinen Narrenherrscherin den Rathaus Schlüssel ausgehändigt.



LEONARDO

Kollektion Frühjahr / Sommer 2011

Uhrmachermeister & Juwelier
seit 1896
HÜNDGEN
Düren Wirtelstraße 29
Tel. 02421/28380





Nicht ohne Stolz sitzen in der Vorlesung Narren mit Doktorhut. Sie dokumentieren ihren Studienerfolg. Die meisten im Saal müssen noch einige Semester „drücken“, bis ihr Vorlesungsverzeichnis die erforderliche Qualifizierung ausweist.

„Karneval und Kirche“ ist das Thema während der beiden aktuellen Semester. Das Haus der Stadt ist bis auf den letzten Platz gefüllt von lern- und wissbegierigen Studenten. Ein echter Pfarrer steht am Pult des Hörsaals und gibt Einblick in die Beziehung der katholischen Kirche und der Narretei, gewürzt mit etlichen Anekdoten aus Köln. Professor Gerhard Herkenrath, ehemals Pfarrer an St. Alban in Köln ist Kenner der kölschen Szene. Den Nördlichen Norddürenern diene er nun als Referent „Lehrer Welsch“.

Die Nördliche Akademie hat sich in Düren zum karnevalistischen Tip entwickelt. Nicht nur feiern,

Erfolgsgeschichte zum Lachen und zum Lernen



wickelte das Sitzungsformat „Akademie“. War die Resonanz anfangs verhalten, so wandelte sich das schnell, die Studenten sind begeistert. Professor Dr. Schmidt, an der Narren-Uni als Pedell tätig, lässt jährlich einen neuen Referenten in die Rolle des Lehrer Welsch schlüpfen. Mit genügend



sondern auch etwas lernen lautet das Motto der Vorlesungen, die jeweils sonntags mittags stattfinden.

Wie viele andere Karnevalsgesellschaften spürten die Norddüren vor einigen Jahren zurückgehendes Besucherinteresse bei ihren Veranstaltungen. Es musste reagiert werden. Professor Dr. Herbert Schmidt ging die Aufgabe nach Marketing-Gesichtspunkten an und ent-

Sachverstand wurden so in den letzten Jahren die unterschiedlichsten Facetten des Karnevals beleuchtet und erklärt. Die Dürener Akademie ist in der nördlichen Szene nicht zuletzt wegen des Alleinstellungsmerkmals beachtet. Die Hörer der einzelnen Vorlesungen erhalten zum Veranstaltungsende jeweils einen Studiennachweis. Sind genügend Stempel im Studentenausweis vorhanden gibt es den „Doktr“-Grad.



Der fassfrische Geschmack
macht es so beliebt *Bitte ein Bit*



Bitburger Premium Pils – das meistgezapfte Bier Deutschlands. www.bitburger.de

Das Leopold Hoesch Museum und das Papiermuseum gehen auf die Straße und bringen die Kunst zum Volk. Karnevalssonntag zieht eine Truppe der Dürener Museen mit im

Wagen, der dem Museum von den Kruuschberger Funken zur Verfügung gestellt wird, ausschaut steht derzeit noch nicht fest. Erst in den nächsten Tagen wird der Wagen seinen

inspiriert durch die aktuelle Ausstellung im Leopold Hoesch Museum „Nothing ist easy & Selected Works from the Hoesch Collection“ von Claus Richter.

Die Werkloge unter Leitung von Jeannine Bruno steuert mit ihrem Workshop „Familienbande“ die Gestaltung des Wagens. Wer bei diesem Happening teilnehmen will,

Karneval kommt mit Kamelle und Kunst



Dürener Karnevalszug. Kamelle werden geworfen und Kunst soll vermittelt werden. Das künstlerische Objekt dabei ist der Wagen auf dem die LHMLer agieren. Wie dieser

letzten Schliff, sein endgültiges Aussehen erhalten. Wie Museumsleiterin Dr. Renate Goldmann berichtet, ist die Aktion „Kunst trifft Karneval - Mitmachen erwünscht“

Die Museumschefin und David Gerike, Künstler und Dozent an der Werkloge des Museums probten jetzt in einer der Installationen von Claus Richter das Kamellewerfen.

der meldet sich bei Jeannine Bruno, tel 02421/252594, an. David Gerike berichtet, dass bei der Umsetzung Zeichnung und Skulptur als Medien eingesetzt werden sollen. Das Ergebnis soll eine humorvolle satirische Interpretation sein. Mitglieder des Museumsvereins werden die Möglichkeit erhalten selbst auf dem Wagen den Dürener Karnevalsumzug zu erleben. Jedoch dient eine Spende von 100 Euro als „Eintritt“ für dieses Spektakel. Plätze werden nur solange vergeben, wie Platz auf dem Kunstwerk ist. Antje Kraus, Tel. 02421/ 252558, nimmt die Buchungen für diese närrisch-künstlerische Rundreise entgegen.

Leben schmeckt schön.

Erleben Sie Kaffeegenuss in Perfektion. Die WMF 1000.

neu
WMF Zero-Energy-Function

**elektro
SAUVAGEOT**

Nideggener Straße 168-172 · Düren · 02421-95560

Am 20. Februar wird der mit 3000 Euro dotierte Dahlmannpreis des LHM erstmals vergeben. An Claus Richter. Der Hamburger Professor und Kunstsammler Nikolaus Dahlmann, der im Rahmen der Ausstellung „Rattus Norvegicus“ Teile seiner Sammlung in Düren zeigte, hat dem Dürener Museum die Möglichkeit gestiftet alle zwei Jahre Künstler mit einem Preis zu ehren.

Sie finden einfach keine Ruhe. Die Skunks - aus der Stadt vertrieben - machen auf ihrer Reise Station in Burgau. Allerdings ist der Umzug von der Druckerei über die Pfarrstube in das ehemals herrschaftliche Anwesen nicht unbedingt ein Schritt in eine sichere Zukunft für die Truppe...

Eng ist es und nicht nur der visuelle Horizont endet jäh an der vergilbten Resopal-Front der schrabbeligen Hängeschränke - selbst der Herd muss mitunter als Sitzgelegenheit erhalten, denn szenisch spielt die Skunk KG in der Küche der Wohngemeinschaft Burgau. Die weit gereiste



Ein Leben zwischen Herd und Hängeschränk

diese Dürener Erfolgstruppe, die einmal jährlich sich selbst und ihre Stadt auf die Schippe nimmt. In diesem Jahr stinken die Skunks zum zehnten Mal gegen Etabliertes an.



bunte Schar - man flog schon durchs Weltall und machte sogar in Kalterherberg Station - fühlt sich getreu dem Motto „My home is my castle“ im Rittersaal des Schlosses wohl, wo der Mittelpunkt ihres Lebens zwischen Herd und Hängeschränk in einer Küche spielt.

Eine Wohngemeinschaft, und dann noch auf engstem Raum, hat es in sich und bietet

jede Menge Konflikt-Potential. Die Abhängigkeit und das aufeinander Angewiesen sein der verschiedenen Charaktere, die vom Alltag aufgedrückten Zwänge, Beziehungskisten und jeweilige persönliche Perspektiven bieten reichlich satirischen Stoff für



An neun Abenden lässt die WG Skunk KG ab Sonntag, 20. Februar, Besucher in ihrer Küche an ihrem Leben teilhaben. Einzelne Restkarten zu dem Spektakel gibt es im KOMM oder bei Hamel am Markt.



FR. 11. MÄRZ.

19,30 Uhr Arena: Kastelruther Spatzen. Zum siebten Mal in Folge in Düren und stets ausverkauft! Seit sechs Jahren besuchen die Kastelruther Spatzen alljährlich die Arena Kreis Düren – jedes Mal ist die Halle bis auf den letzten Platz restlos ausverkauft. Und dennoch lassen sich nie alle Ticketwünsche erfüllen. Deshalb sichern Sie sich am besten schon jetzt Ihre Eintrittskarten, damit Sie auch wirklich mitjubeln können, wenn die musikalischen Botschafter Südtirols zum 7. Mal ihre Fans im Rheinland begeistern – am 11. März in der Arena Kreis Düren.

Denn auch 2011 zieht es die Spatzen natürlich wieder auf die Live-Bühne und zu ihren Fans. Die dürfen sich wieder freuen auf eine tolle Bühnenshow, stimmungsvolle Effekte und eine technisch hochwertige Produktion. Und neben ihren größten Hits im typischen „Spatzen-Sound“ werden die sympathischen Südtiroler sicherlich wieder die eine oder andere musikalische Überraschung präsentieren! Würde man sieben Sterne am „Himmel der Volksmusik“ taufen, so wären die Namen Norbert, Albin, Walter, Valentin, Karl, Kurt und Rüdiger die perfekte Wahl.

SA. 12. MÄRZ

Arena Kreis Düren: Turnier 1. Bundesliga
Lateinformationen
Lassen Sie sich vom heißen Rhythmus der Musik anstecken und genießen Sie die Ausstrahlung der Paare. Ein Genuß für Augen und Ohren. Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre richtet das Tanzsportzentrum Aachen e.V. dieses Turnier der 1. Bundesliga der



Lateinformationen wiederholt in der ARENA Kreis Düren aus. Veranstalter ist das Tanzsportzentrum Aachen e.V.. Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

SA. 19. MÄRZ.

20 Uhr KOMM: JAIMI FAULKNER „Kiss & Ride“
Aus Melbourne kommend auf Europatournee: Jaimi Faulkner (27), begnadeter Songschreiber, mitreißender Interpret, vollendeter Musiker – seine Musik basiert auf Blues, Country und Folk Music, er gibt ihr seine ureigene Qualität und Stimme. 2007 wurde Jaimi Faulkner als „Australian Blues/Roots Performer of the Year“ ausgezeichnet und vertrat sein Heimatland Australien danach mit seiner Band bei der „International Blues Challenge“ in Memphis, Tennessee.

Das Lied „Highway Life“ des neuen Albums „Kiss & Ride“ wurde von der renommierten Melbourne Blues Appreciation Society zum „Song of the Year 2009“ gekürt. Jetzt ist er im Solo Acoustic Mode wieder in Europa unterwegs, um sein neuestes Album „Kiss and Ride“ vorzustellen.

Karl Leitner (Bluesnews) schrieb: „Der Mann ist ein Riesentalent: Als Komponist spannender und zugleich eingängiger Songs, als versierter

Akustikgitarist, als bombensicherer Sänger mit sehr ausdrucksstarker Stimme und natürlich auch als überaus sympathischer Entertainer“.

SO. 20. MÄRZ

11 Uhr KOMM: Eröffnung: SIGLINDE SCHWAB: Collagen - Ondulés - Wortstelen
Siglinde Schwab zeigt nach langer Pause Arbeiten in ihrer Heimatstadt Düren. Die künstlerische Ausbildung erhielt sie an der WKS Dortmund und an der Folkwang Kunsthochschule in Essen. Die aktuellen Ausstellungsstücke zeugen von der Faszination, die Plakatwände und Litfaßsäulen und das darauf wachsende vielblättrige Übereinander auf Siglinde Schwab ausüben. Daraus entstehen Mischtechniken von sehr unterschiedlichem Format, in denen Collage und Malerei, Tafelbild und Relief aufs Schönste zusammenkommen. Eröffnung So. 20. März 11 Uhr, Ausstellungs-dauer: 20. März bis 29. April.

28. MÄRZ

20 Uhr KOMM: Kai Magnus Sting „Die hohe Kunst der Weltrettung“
Kai Magnus Sting kommt wieder! Nach dem ungeheuren Ansturm bei den SpassGesellschafts-Abenden haben wir ihn direkt mit einem weiteren Programm

eingeladen. Kai Magnus Sting, der Rastelli der gesprochenen und geschliffenen Rede, der gnadenlose Menschenbeobachter und Menschenkenner, der Parodist des Lebens, Terrorist des Wortes und Meister des Zwi-



schenmenschlichen hat seine Lieblingsnummern der letzten Jahre im Gepäck und die ein oder andere neue Geschichte. Sozusagen ein Lieblingsprogramm für sein Lieblingspublikum. Ob es die Weckvorhaben in deutschen Hotels sind, die Kochduelle zwischen Eltern und (erwachsenen!) Kindern an Heiligabend, Meditationsübungen am lebenden Objekt, Mozzarellakäufe unter verschärften Bedingungen, der tagesaktuelle Wahnsinn oder schlicht das kokette Vorhaben, gleich die ganze Welt zu retten: Eine wahre Freude!

DO. 14. APR.

Arena Kreis Düren, Nuhr die Ruhe
Überall Hektik – Nuhr einer behält die Ruhe. Dieter Nuhr blickt in seinem Programm von außen auf die Welt. Und er stellt fest: Panik muss nicht sein. Fakt ist: Die Welt geht unter. Der Vorteil: Es könnte mit ein bisschen Glück noch ein paar Millionen Jahre dauern – wenn nicht ein herum rüpelnder Meteorit die planetarische Verkehrsordnung ignoriert und uns bei Rot in die Seitentür rasselt.

Ob Klima-, Banken- oder Ehekrise, am Ende liegt man auf dem eigenen Grundstück unter einem schönen Stein und fragt sich: Warum hab ich mich damals eigentlich aufge-regt? Kein Grund zur Beunruhigung also. So ist halt das Leben: Man kommt zur Welt, regt sich auf und kommt oft erst durch das Ableben wieder richtig zur Ruhe. Machen wir uns einfach klar: Der Mann hat als großer Gestalter der Geschichte versagt,

verbringt indessen einen Großteil seiner Zeit trinkend unter dem Bettvorleger und gilt unter Damen als niedere Samen streuende Lebensform. Die Zeit der Macher ist vorbei. Jetzt kommen die Schwätzer und Schwätzerinnen. Darüber muss geredet werden ...

Dieter Nuhr hat mit seinen letzten Programmen „Ich bin's Nuhr“ und „Nuhr die Wahrheit“ die erfolgreichsten deutschsprachigen Kabarettprogramme aller Zeiten vorgelegt. Er ist der einzige Künstler, der sowohl den Deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte Kabarett als auch den Deutschen Comedypreis für den besten Live-Act erhalten hat. Und er ist der, der heute beide Preisverleihungen für das Fernsehen moderiert. Mehr geht nicht. Nuhr ist für Comedy nicht blöd genug und fürs Kabarett zu lustig. Er ist ein Grenzgänger in Sonderstellung. Und der Träger des IQ-Preises belegt auch mit seinem neuen Programm, dass sich Intelligenz und Witz nicht ausschließen. Nuhrs Erfolgsrezept: Es wird weder rumgeheult, noch werden die üblichen Standpunkte dahergebetet. Nuhr verspritzt keinen Geifer, nervt nicht mit dümmlichen Heilungsversprechen, Glücksgarantien oder depressivem Genörgel. Und er verzichtet auf ideologische Zurechtweisungen. Bei ihm gibt es nicht mehr und nicht weniger als zwei Stunden verquere Gedanken zur Zeit, die alles in Frage stellen und trotzdem Spaß machen – hochintelligent und saukomisch.

DÜRENER Termine

Eintrittskarten zu den hier angekündigten Veranstaltungen sind bei den bekannten Vorverkaufsstellen und im Web erhältlich. Weitere Informationen stehen im Internet:

- Theater Düren: www.mvm.dueren.de
- Arena Düren: www.arenakreisdueren.de
- KOMM: www.komm-dueren.de
- Becker & Funck: www.becker-und-funck.de

Die heimische Küche befindet sich im Wandel. Sachlich gesehen ein Rückschritt und doch ein Stück Zukunft. War schon in alten Zeiten der Raum um den Herd der Lebensmittelpunkt des Hauses, so geht der Trend jetzt wieder dahin: weg vom reinen Arbeitsraum, hin zum Mittelpunkt von Haus und Familie. Das wurde jetzt auf der IMM der Internationalen Möbelmesse in Köln deutlich, wie Svenja Schäfer-Hennig vom Niederauer



Mittelpunkt Küche

Möbelhaus Schäfer und Franz Kelzenberg von Einrichtungshaus Kelzenberg jetzt unabhängig voneinander berichten.

So gibt der fließende Übergang von Küche und Wohnen derzeit den Ton an und findet sich dementsprechend bei sehr vielen Herstellern. Die übergangslose Gestaltung und die Integration des Ess- und Wohnraumes dominieren, dabei gerne unter



Einbeziehung ausgefallener Materialien. Die Synthese von Kommunikation und Technik ist ebenfalls ein entscheidender Punkt bei der neuen Rolle der Küche.

Integrierte Soundsysteme, LED- und digitale Lichtkonzepte, sowie Fernsteuerungen und elektrifizierte Schranköffnungen machen die Küche zum modernen Wohlfühlraum. Seidenmatte Optiken im Oberflächendesign und die Natürlichkeit von Werkstoffen dominieren bei der Gestaltung. So setzen viele Hersteller auf helle, warme und erdige Farbtöne sowie kontrastreiche Frische.

Ein übergreifendes Thema, das auf beinahe jedem Messestand aufgegriffen wurde, heißt Energieeffizienz. Sowohl Strom als auch Wasser werden von immer mehr Verbrauchern bewusster wahrgenommen. Einmal, weil der eigene Geldbeutel durch Sparsamkeit geschont wird,

aber auch, weil man der Umwelt einen Gefallen tut. Energieeffiziente und leise Küchengeräte werden Standard. Hinzu kommt in der nächsten Küchenmöbelsaison eine Hinwendung zu einer schlichten Formensprache. Schlicht ist elegant und zurückhaltend. Kontrastierend dazu sind im Rest der Wohnung durchaus Hingucker wie farbenfrohe Klassiker oder aber ausgefallene Sofas, um den Lebensbereich mit Spannung zu erfüllen.

Schwarz Reisen

Wo immer Sie die Sonne suchen, wir erfüllen Ihre Träume!

Valenciener Straße 162 | Düren-Gürzenich | Tel.: 02421-63031 | www.reisebueroschwarz.de

Neu am Medical-Center Birkesdorf:

Haste schon jehört? Beim Drossart-Breuer jibt et ein Parkhaus.

Toll, da hat dat Suchen ja endlich ein Ende.

Drossart - Breuer

H ö r s y s t e m e

Medical-Center Akazienstraße 1 · Birkesdorf · Tel.: 02421 - 4954111
www.drossartbreuer-dueren.de



Kameras gegen Vandalen und für Sicherheit

Die Dürener Kreisbahn hat einen neuen ständigen Fahrgast in ihren Bussen: „Big Brother“. Der große Bruder soll die Sicherheit in den Bussen steigern und zusätzlich helfen Geld zu sparen. Denn bis zu 60 000 Euro gibt das Dürener Verkehrsunternehmen jährlich aus, um die Schäden mutwilliger Zerstörung in den Bussen zu beseitigen.

Alle Gelenkbusse und ein neuer Standardbus sind zunächst mit dem Videosystem ausgestattet. Im Laufe der Zeit sollen alle Fahrzeuge mit der Hightech Überwachung ausgerüstet werden. Rund 30 000 Euro hat die Kreisbahn investiert. Geld das gut angelegt ist sind Landrat Wolfgang Spelthahn und DKB Geschäftsführer Bernd Böhnke

sicher, die jetzt das System vorstellten. Bis zu sechs Kameras sind in den Bussen installiert. Sie zeichnen permanent das Geschehen auf. Der Fahrer hat über einen Bildschirm jetzt seinen kompletten Bus im Blick, was besonders bei den Gelenkbusse mit bis zu 130 Schülern an Bord bisher nicht gegeben war.



Und nicht nur die Fahrer haben Blick auf den Kontrollmonitor. Ebenfalls die Fahrgäste, wenn sie vorne sitzen, haben Sicht auf den Schirm mit den Bildern der Kameras. Die Videoaufzeichnungen werden automatisch nach 48 Stunden wieder gelöscht. Es sei denn in den Bussen kommt es zu Vorfällen. Bekommt der Fahrer das mit, hat er die Möglichkeit das Zeitfenster der



Aufzeichnung zu Markieren und so dauerhaft zu speichern. Ebenfalls können Sequenzen gespeichert werden, die auf Vandalismus hinweisen und erst bei den Sichtkontrollen der Fahrzeuge bemerkt werden. So steht im Nachhinein aussagekräftiges Beweismaterial zur Verfügung. Die Dürener Kreisbahn verfügt mit ihren 80 Fahrzeugen über die modernste Busflotte aller Nahverkehrsbetriebe im Regierungsbezirk, so der Landrat. Die Ausstattung mit dem Videosystem wird die Sicherheit und das Wohlbefinden bei der Fahrt mit der Kreisbahn erhöhen. Die entsprechenden Busse sind an den Eingängen entsprechend gekennzeichnet.



Kompetente Beratung „...von Profis für Privatpersonen“

Mit unserem Know-how und einem starken Team sichern wir während aller Phasen des Lebenszyklus zeitnahe und qualitativ hochwertige Beratung. Während dieser verschiedenen Phasen eines Lebens - von der Geburt über die Ausbildung, der Familie und bis zum Ruhestand - gibt es viele Ereignisse und Situationen, die einer Regelung bedürfen, die sich stets an den persönlichen Bedürfnissen und Interessen orientieren müssen.



Wir beraten und unterstützen:

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände



Steuerberater
UDELHOVEN & EISENBRAUN

Schock und aus!

Das braucht der Mann: drei Würfel, einen Becher und keinen Deckel. Es gibt wohl keine Theke im Dürener Land an der dieses Spiel nicht Emotionen weckt: Schocken.

Geht es meistens nur um eine banale Runde Kölsch oder Pils nachdem sich einer der Schocker zwei Hälften eingefangen hat, so haben die Windener Schockfreunde von 1969 das Spiel mit den Augen auf dem kleinen Kubus bis zur Meisterschaft entwickelt.

Simon und Oliver Lüttgen, Frank Harzheim, Daniel Neugebauer, Marc Thelen, Sascha Valder und Andreas Kammer treffen sich regelmäßig in der Gaststätte „Zum Rurtal“ um für die nächste große Meisterschaft zu trainieren. Immerhin hat Simon Lüttgen es schon bis zum Deutschen Meister im Schocken gebracht und will in diesem Jahr den Titel am 2. April in Königswinter verteidigen. Sein Team belegte immerhin den dritten Platz in der Mannschaftswertung. Der amtierende Dürener Stadtmeister nennt sich Ralph



Apprath und kommt aus Köln. Im Herbst hatten die Windener Schockfreunde die offene Stadtmeisterschaft auf Schloss Burgau zum zweiten Mal veranstaltet und Schockfreunde aus dem gesamten Rheinland nach Niederau gelockt.

In diesem Jahr soll eine Neuauflage stattfinden. Der Termin für diese Meisterschaft an der sich jeder beteiligen kann, der sich mit dem Würfelbecher



auskennt, ist der 15. Oktober, wieder im Schloss. Schon Ende März steht im Dürener Land ein weiteres großes Turnier mit den drei Würfeln an. Dann feiert der Schockclub „Meine Jungs“ in Nörvenich sein 40-jähriges Bestehen in der Gaststätte „Zur Kupferkanne“. Für die Windener Mannschaft ein willkommenes Trainingslager.

Obwohl jeder Wurf nur Glückssache ist, glaubt jeder Schocker Schocken zu können. Gespielt wird um 13 Deckel, die

je nach Wertigkeit der Würfe eines Umlaufs verteilt werden. Wer als Erster die 13 Deckel sein Eigen nennt, hat die erste Hälfte verloren. Nach der zweiten Hälfte treten die beiden Verlierer in den Endkampf und gegeneinander an. Danach steht der endgültige Verlierer einer Runde fest. Der Endkampf entfällt, falls ein Mitspieler beide Hälften auf sich vereinigt, im Schock-Slang nennt man das „Blattschuss“. Der höchste Wurf im Spiel ist dreimal die „1“, gefallen im ersten Wurf.

Neu!



HandyTicket

Das Ticket aufs Handy

per Anruf
per SMS
per App
online

clever unterwegs



Bus und Bahn

HandyTicket
Kannst nie gerufen.

www.avv.de/handyticket



Schuh Sport Orthopädie
Heidbüchel
Meisterbetrieb

Liebe Deine Füßel!



wolky



Lindenstraße 8 Kölnstraße 67
 52399 Merzenich 52351 Düren
 t: 024 21/340 75 t: 024 21/164 99
 www.schuhfachgeschäft-heidbuechel.de

WHAUPT
 ...der Autolackprofi

**Unfall?
 Was nun?**

www.autolackprofi.de

- UNFALLREPARATUR
- ABSCHLEPPDIENST
- AUTOLACKIERUNG
- AUSBEULEN OHNE LACKIEREN
- SMART REPAIR (PARKSCHADENREPARATUR)
- AUTOVERGLASUNG
- ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008
- **PROVINZIAL** PARTNERWERKSTATT

IM GROSSEN TAL
 AM LANGEN GRABEN 35
 52353 DÜREN
 TELEFON: 024 21/877 77
 TELEFAX: 024 21/8804 44
 INFO@WHAUPT.DE

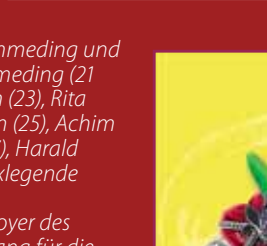
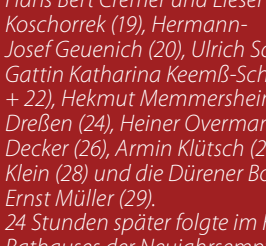
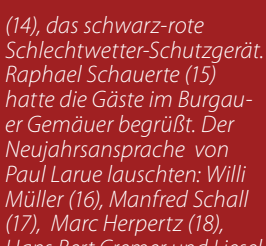
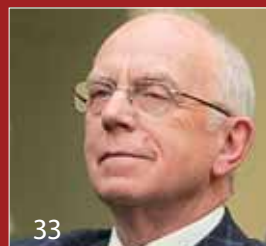



1 2 3 4
 5 6 7 8
 9 10 11 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24

Eine Dürener Fußballlegende feierte einen runden Geburtstag. Georg „Schorsch“ Stollenwerk (1) wurde 80. Auf der Westkampfbahn fand das große Fest statt. Dabei Jugendfreund Josef Meurer (2), Ex-Nationalspieler Heinz Hornig vom FC (3), Bernd Heizer (4), Karl-Heinz Thielen, Kicker im Nationalteam vom FC (5), die 99er Dr. Josef Schäfer (6) und Karl-Heinz Leisten (7), Wolfgang Hanisch (8), der ehemalige Vorsitzende der SG99 Max Heyder (9), Dr. Karl-Theo Strepp (10), die Dürener

Torwartlegende Erwin Hamacher (11) und Nationalkicker Wolfgang Weber (12), vom 1. FC Köln.

Trotz aller notwendigen Sparmaßnahmen will der Bürgermeister die Vereine in Düren nicht „im Regen“ stehen lassen. Deshalb präsentierte Paul Larue (13) beim Neujahrsempfang der Stadt für die Dürener Vereinsvertreter den Düren-Schirm. Gesponsert hatte die Sparkasse, beim Empfang vertreten durch Prof. Dr. Herbert Schmidt



(14), das schwarz-rote Schlechtwetter-Schutzgerät. Raphael Schauerte (15) hatte die Gäste im Burgauer Gemäuer begrüßt. Der Neujahrsansprache von Paul Larue lauschten: Willi Müller (16), Manfred Schall (17), Marc Herpertz (18), Hans Bert Cremer und Liesel Koschorrek (19), Hermann-Josef Geuenich (20), Ulrich Schmeding und Gattin Katharina Keemß-Schmeding (21 + 22), Hekmut Memmersheim (23), Rita Dreßen (24), Heiner Overmann (25), Achim Decker (26), Armin Klütsch (27), Harald Klein (28) und die Dürener Boxlegende Ernst Müller (29). 24 Stunden später folgte im Foyer des Rathauses der Neujahrsempfang für die Vertreter der Verbände und Behörden. Bei vielen ging der Blick nach oben, geradezu als ob von dort gute Nachrichten bezüglich der prekären Finanzsituation kommt. Gesehen wurden Norbert Knipprath (30), Jörg Hamel (31) der seit dem 1. Januar einer der Geschäftsführer des Einzelhandels- und Dienstleistungsverband Aachen-Düren-Köln e.V. ist, Museumschefin Dr. Renate Goldmann (32), Heinrich Hempesch (33), Antje Kraus (34), Peter Vogt (35), Manfred Savelsberg (36), Yousef Momen (37), Christoph Schönberger von der IHK Aachen (38), Karl Werker (39), Manfred Neukirchen (40), Christa Berg mit Bernd Schmidt (41), Pfarrer a.D. Dieter Sülzen (42), Rolf-Peter Hohn (43) und Wilhelm Gödde (44).

Social-Media-Brückenbauer. Wir sind Ihre
Facebook | Twitter | YouTube
Gowalla | Foursquare | Flickr
XING | Social Media Release | Blogs

02421/223447-0 | www.wortsuchttext.de
twitter.com/wortsuchttext | facebook.com/wortsuchttext

wortsuchttext
Agentur für moderne Kommunikation

Thomas Sabo
STERLING SILVER
WWW.THOMASABO.COM

Leonhard Wolff
Seit 1888

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 02421 15429

Impressum

DÜRENER Illustrierte
 Stadtmagazin Düren und Umgebung
 ISSN 1860-6040
 Herausgeber: Rudi Böhmer
 Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.G.:
 Rudi Böhmer
 Saint-Hubert-Straße 12 · 52355 Düren
 Postfach 6204 · 52333 Düren
 Tel.: 0 24 21 / 2 09 52 95
 Fax.: 0 24 21 / 50 26 57
 Mail: redaktion@duerener.info
 www.duerener.info
Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer /
 Peugeot/ Volkswagen/ Fiat/ Toyota/
 CC-Vision/ irisblende / mmmfotos, Köln /
 Meinka-fotolia.com / GKD / BMW

Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2011 gültig.
 Mediadaten: www.duerener.info
www.ich-wer.be
DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigen-
 verlag. Auflage: 12.000 Exemplare.
 Druck: **Pecks-Druck**
 Otto-Brenner-Straße 56 · 52353 Düren
www.pecks-druck.de
 Nächste Ausgabe: 16. März 2011.
 Anzeigenschluss 2. März 2011 - Für
 unverlangt eingesandtes Text- und Bild-
 material wird keine Haftung übernommen.
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
 schriftlicher Genehmigung - das hat auch
 für von der DÜRENER Illustrierten gestalte-
 te Anzeigen Gültigkeit.

„...DÜRENER Illustrierte...
 ... und immer gute Bilder!“
 Hans Hinzen, Düren



IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der
 DÜRENER Illustrierten verpassen?
 Das stellen wir sicher! Bei Zahlung
 der Portokosten senden wir Ihnen
 die nächsten zehn Ausgaben gleich
 nach Erscheinen zu.
 Füllen Sie unten stehenden Cou-
 pon aus, schneiden Sie ihn aus,
 stecken in zusammen mit zehn
 Briefmarken à 1,45 Euro in einen
 Umschlag und senden Sie das Gan-
 ze an: DÜRENER, Postfach 6204,
 52333 Düren.

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!

Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei.

Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

ungebremsster Schnee	Schul- abschluss	Kfz. Weiden Oberpfalz	Einführung Informations- technik	Skatwort	1	wenig Platz Alpenfluß	Europäische wirtschaftliche Interessen- vertretung	Mietkauf Methode der Blitzbelichtungs- messung
					Zieht man auf der Annakirmes Gift			9
Liegestatt		4		Gehört zu ABBA				
Nicht out			seltener haben größtstädtische Bayern am Auto		Nikolaus skandinavisch ausführbare Datei			
Junge		Mikey's original Nachname Gartenteil	6			7. Buchstabe		irische Staatsbahn
			Singt in der Kirche	Titel eines Bildband über Madonna Symbol der Christen		... macchiato	Wortendung bennt bei Festen	
Turngerät				Blume Fluß in Meck-Pomm				Bundesstaat d. USA
Strom im Kfz.	Achtungs- würdigkeit sorgt für das richtige Tick-Tack				hat Essen am Auto	Auftrags- eingang Kommt auf Wurst oder Pommes		Web- Browser
10								2
Die NATO nennt ihn "Hotel"		Realistische Unfall und Notfall- Darstellung Teledialog			Berg bei Zürich			
Real-Time kurz			Kfz. Zell am See		Getränk Dürener Sportverein			knappes Teil d. Unterwäsche
engl. Mann Dürener Jazz- Kneipe			5	ohne Kleider	Automobilclub Betriebsanlei- tung (engl.)		Die ...Nummer kennzeichnet Lebensmittelsu- satzstoffe	"Hochwohlge- boren" in der Adersse kurz Besonderes Dia-Magazin
				"Der Mohr von Venedig" Bekannter Maorischer- Stammeshäupt- ling	7			3
beliebter Platz zum Trinken		rum. Fußballstar -Int. Mailand- europ. Rechnungs einheit				Roman von Kipling danach muss man B sagen		
					eingeschaltet	Grassteppe am Rio de la Plata		
Heidekraut						www. schenkel-schoeller.de		
Landkreis in Bayern			11		8			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Ermitteln Sie die Lösung und
 senden Sie diese bis zum 2. März
 2011 an:

Redaktion Dürener Illustrierte
Postfach 6204 52333 Düren
 oder Sie senden das Lösungswort
 per E-Mail (Adresse nicht verges-
 sen) an: raetsel@duerener.info

Unter allen bis zum Stichtag
 eingehenden richtigen Antworten
 verlosen wir drei Bildbände „düren
 von a-z“

Die Gewinner werden schriftlich
 benachrichtigt und in der näch-
 sten Ausgabe bekannt gegeben.
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort des Rätsels der
 Ausgabe 9/2010 lautete „Silvester“.
 Herzlichen Glückwunsch und je
 ein Gutschein über 25 Euro der
 IG City geht an: Renate Nießen,
 Jülich, Wilfried Malms aus Aachen-
 Walheim und Regina Gnllka aus
 Düren-Gürzenich.

Lösung aus 9/2010

A	R	S	D	O	V
U	N	F	A	L	A
T	I	D	E	A	B
G	E	N	Y	A	M
R	I	A	D	J	O
E	L	N	E	R	O
Z	A	P	F	D	I
T	E	P	L	A	W
A	L	E	N	A	S
S	A	N	S	www.	schenkel-schoeller.de
A	T	T	U	T	U
P	L	Z	R	O	D
O	F	L	U	S	S
A	N	I	T	A	M
D	A	T	U	M	R
B	O	A	B	T	X
N	A	H	Z	I	G



Moderne Wärmeversorgung für Ihr Haus

Information und Beratung zur kostengünstigen Beheizung von Wohnungen und Häusern:

Heizungssystem:

- Erdgas-/Öl-Brennwertkessel
- Wärmepumpe
- Pelletkessel
- Mini-Blockheizkraftwerk

Wirtschaftlichkeit:

- Prognose der jährl. Kosten
- Fördermöglichkeit
- Contracting

Ihre lokalen Energieexperten:

Stadtwerke Düren GmbH – Energiesparzentrale (ESZ)
Arnoldsweilerstr. 60 · 52351 Düren · Telefon: (02421) 126-104
E-Mail: esz@stadtwerke-dueren.de

www.stadtwerke-dueren.de

SWD
Für Dich – Für Düren



Bewerbungsschluss
15. März 2011

Karriere machen ist kein Glücksspiel.
www.cleversetztaufrot.de

 **Sparkasse
Düren**

Als Sparkasse und Marktführer für Finanzdienstleistungen sehen wir uns als „Partner der Bürger“ und unterstützen den Handel und Wandel in unserer Region. Das gilt für die Dürener Wirtschaft ebenso wie für unsere Kunst-, Kultur- und Sportszene. Wenn Sie überlegen, in einem Unternehmen mit rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, das auf Kontinuität und Kompetenz baut, Ihre Karriere mit einer fundierten Ausbildung zu starten, dann informieren Sie sich jetzt, denn Erfolg basiert auf Können und nicht allein auf Glück.
www.cleversetztaufrot.de